

Verantwortlich: Dr. W. Jütz, Dr. W. Jütz, Dr. W. Jütz... Redaktion: W. Jütz, Dr. W. Jütz...

Verleger: W. Jütz, Dr. W. Jütz, Dr. W. Jütz...

Geschäftsstunden: Redaktion von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends...

Bezugspreis in Köln 7,4, in Deutschland 9,4 vierteljährlich...

Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen...

Haupt-Expedition: Breite Straße 64 - Postfach-Nr. 230.

Haupt-Agenturen: Köln, Bonn, Berlin, Frankfurt, Leipzig, München...

Der Wirtschaftskrieg. Aus dem preussischen Landtag.

Das Dogma der Aus Hungern Deutschlands.

Von der französischen Grenze, 1. März. Die ganze französische Presse hat kürzlich nur ein Thema neben den amtlichen Berichten über den Gang der Dinge auf den verschiedenen Kriegesfronten...

Ein Unterseeboot beschloß.

Von der holländischen Grenze, 3. März. (Telegr.) Die deutsche Gesandtschaft in Haag macht bekannt: Das deutsche Unterseeboot U 21 ist am 1. Februar, morgens 9 Uhr 50 Min. M. E. Z., in dem St. Georgestrand durch eine Dampfschiff beschossen worden...

Die Kämpfe in Galizien und der Bukowina.

WTB Wien, 3. März. (Telegr.) Der Kriegsergebnisbericht des Fremdenblattes meldet über die Karpatenfront: Die Fronten sind in der ganzen Front von nordwestlich nach südöstlich bis weitlich des Dniestr...

Das Schicksal der baltischen Deutschen.

Von einem baltischen Deutschen, der auf eine der Wolga-Inseln verbannt worden ist, ist Professor Dr. Schiemann von der Berliner Universität für folgende im Berliner Volks-Anzeiger veröffentlichte erschütternde Bericht über das Schicksal der unglücklichen Landsleute zugegangen...

Der Seekrieg.

Der Notenumwechsel mit Amerika.

WTB Budapest, 3. März. (Telegr.) Die gefamte Presse zollt den von Humanität und Klugheit diktierten Entgegenkommen der deutschen Regierung gegenüber der Washingtoner Note ungeteilte Anerkennung...

Zur englischen Blockade-Erklärung.

Christiana, 3. März. (Telegr.) Aktienposten schreibt in einem Artikel, betitelt „Deutschlands Aus Hungern“: Der Versuch Englands und seiner Verbündeten, durch eine effektive Blockade alle Zufuhr von Nahrungsmitteln nach Deutschland zu verhindern...

Ein Lob der Elläber im Osten.

In einem Feldpostbrief, der über die furchtbaren Kämpfe dort berichtet, verdient folgende Stelle festgehalten zu werden: Es wird Euch interessieren, daß zu meinen besten und mutigsten Leuten (in der Artillerie) die Elläber gehören...

Abgeordnetenhaus.

Am Ministerialtag: v. Trost zu Solz, Haus und Trübner sind gut beschäftigt.

Präsident Dr. Graf v. Schönerbach eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 45 Min.

Der Kultusrat.

Die zweite Beratung wird fortgesetzt. v. Gopfert (konk.) ist, daß der Kultusrat auch in diesem Jahre in der gleichen Höhe dotiert ist wie früher. Daß heißt, daß die Kulturbedürfnisse des Volkes...

Die japanische Austauschprojekte.

Die erwohnen worden ist, haben an Popularität eingebüßt. Die zu Hause gebildete Jugend muß mit dem Geist der großen Zeit erfüllt werden; Geistes- und Erdkunde müssen einen breiten Raum im Unterrichtsplan erhalten...

Für unsere Künstler.

ist eine sehr schwere Zeit angebrochen; aber auch für unsere deutsche Kunst wird der Krieg der Beginn eines neuen allgemeinen Aufschwunges sein.

Dr. Kaufmann (Str.).

Der Kultusrat bietet in seiner Stetigkeit und Festigkeit ein Bild der Entschlossenheit unseres Volkes. Er wird mit seinen Ausgaben von etwa 170 Millionen im Ordinarium und 188 Millionen im Extraordinarium für immer ein Kultur- und Kulturministerium sein...

Die deutsche Kulturbedürfnisse.

hinter der Front die Kulturbedürfnisse nicht vernachlässigt werden, ist es, daß wir uns jetzt hier in den oberen Landesteilen der Pflege der Schulen annehmen. Man hat uns des Barockismus gelehrt. Wir haben keinen Anstoß, diesen Barockismus zurückzuweisen...

Dr. v. Campe (nl.).

Am Krieges haben Kunst, Wissenschaft und Schule zu weit zurückgetreten, es war verlangt. Umso erfreulicher ist es, daß der Etat nur kleine Abstriche aufweist, und daß die Regierung versprochen hat, später alles nachzubolen.

Zukunft des deutschen Volkes gilt uns höher als diese Kundentümer. Dann tritt auch der Krieg in seine Rinde ein, und wir sind Mann genug, mit allem Willen, die der Krieg fordert, gegen solches Verhalten aufzutreten.

auf Krupp und Zeppelin.

die auch in diesem Kriege großes geleistet haben, hinweisen und der Hoffnung Ausdruck geben, daß es dem deutschen Volk vermag, sein Möglichstes zu tun, um die in Zukunft über solche Pioniere der Technik und der Industrie im Felde zu verfügen.

Kollegen v. Schönerbach.

Ich habe ein Freund der Jugend war, (Beifall.) Ich die aber feststellen, daß sie im allgemeinen diesen Aufgaben noch nachgeben. Die Jugend wird nicht nur in der heutigen Verhältnisse anzuweisen. Die Jugend will wissen, wie innerlich ergriffen sein und erfahren, die da draußen begangen werden, um selber einmal etwas für die Nation zu leisten.

Die Verhältnisse des Auslandes.

müssen unsere Schulen mehr als bisher unterstützen. Da ergibt sich der Wunsch, daß wir möglichst demnach einen andern Lehrplan werden herausgeben müssen, worin Deutsch und Geschichte in den oberen Klassen das Hauptgewicht bekommen sollen.

Wieder (Freitag).

Die Zahl der Feinde ist groß, aber der Beiz der deutschen Schrift ist unerschütterlich. Sie beruht auf der Erziehung, die wir in der Schule, Kirche und Heer, besonders aber in der Familie erhalten, weil wir für eine gerechte Sache kämpfen.

Unsere Lehrer.

haben sich im Felde als tüchtige Soldaten bewährt. Volksschullehrer, Bezirksschullehrer, Universitätsprofessoren, Ab ihnen allen die mit gutem Willen und mit unerschütterlicher Geduld die deutsche Jugend zu erziehen. Die deutsche Geschichte muß in Zukunft mehr beachtet werden.

Schöff (Hörig, Sp.).

Die Syerespflicht der Geistlichen ist geregelt, daß ordinierte Geistliche des Referats und Landwehres nicht zum Wehrdienst herangezogen werden sollen. Das hat in den Kreisen der Geistlichen vielfach Unwillen erregt.

Sänitätz (H.).

In früheren Jahren hat keiner der Einzelkämpfer einen so großen Anteil an den Kämpfen gegeben wie der Sanitätz. Hier Zentrum der alten Gegenstände der Kulturkampagne, besonders heilig ansehender, sondern auch die Gegenstände der Weltanschauung zwischen uns und der Nation.

im Zeichen des Burgfriedens.

die Beratung einen wesentlich andern Charakter getragen, und auch die Verhandlungen hervorgerufen hätte. Wenn wir uns also bei der Friedensfrage, so tun wir das nicht, weil wir irgendeinem äußeren Zwang gehorchen, der ja auch nicht im Parlament in seiner Hinsicht, sondern aus freiem Entschluß im Interesse des Vaterlandes, das auch unser Vaterland ist (sehr wohl bei dem Sozialdemokraten), und Sozialdemokraten (Beifall.)

auch ungelert.

nicht unternahm ich durchs kein Zeichen von Charakterstärke, sondern nur ein Zeichen von geringerer Anteilnahme (Sehr wohl!) Das gilt für alle Parteien, für mich in Bezug auf unsere Grundzüge und auf unsere großen Kulturideale. Die Willen geblieben, und nach dem Kriege, wenn erst der Boden wieder unter dem allein innere Kämpfe möglich sind, werden sie gefehert ist auf manchem andern Gebiete, so auch auf dem Gebiete des Kulturministeriums unsere allen Forderungen mit um so stärkerem Nachdruck annehmen. Aufgeschoben ist auch hier nicht aufgehoben! (Sehr wohl!) Viel wie möglich freizulassen will, so kann ich doch nicht unterlassen, so zwei Worten wenigstens mein lebhaftes Bedauern auszusprechen, daß die Regierung sich nicht hat entschließen können, in diesen Tagen des Burgfriedens wenigstens gewisse Positionen aus diesem Kultusrat zu entfernen oder zu verringern, die nun einmal ihrer Entstehungsgeschichte nach den Charakter von ausgeprägten Kampfpunkten...

Kampfpunkte.

teils gegen meine Partei, teils gegen die polnische Bevölkerung tragen. (Sehr wohl!) bei den Sozialdemokraten und Polen. Ich sage das nicht aus engerer parteipolitischen Erwägungen, sondern vielmehr gerade in vaterländischen Interesse. Da wäre es außerordentlich erwünscht gewesen, wenn die Regierung durch Streichung oder Kürzung dieser...

Entscheidungsgewalt über die Kriegsführung... Die Regierung sei es auch nur durch eine förmliche Kränkung...

Die Lage auf beiden Kriegsschauplätzen zeigt nach dem Bericht der Obersten Heeresleitung von Mittwochs keine nennenswerte Veränderung...

Die Neutralen. Deutschlands Feinde in neutralem Urteil. Stockholm, 3. März. (Telegr.) Nya Dagligt Allehanda erinert daran, was im russisch-japanischen Krieg gesagt wurde...

Wirtschaft und Recht. Die Brotversorgung des deutschen Volkes. WTB Berlin, 3. März. (Telegr.) Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung berichtet über die Regelung der Brotversorgung...

Die Antwort von Ministerpräsident. Kultusminister v. Trost zu Holz: Der vorliegende Kultusgesetz hat auf den Hintergrund der großen schweren Zeit...

Die Sammlung des Goldgeld. Koblenz, 2. März. Das Erprobungsbüro des Reichsbankgesetzes hat am Montag Februar eingeleitet...

Die zweite Kriegsanleihe. Die Beteiligung der Sparassen. WTB Berlin, 3. März. (Telegr.) In einem Erlaß an die öffentlichen Sparassen Preußens hebt der Minister des Innern die Vorteile der zweiten Kriegsanleihe...

Die Ausführenden des letzten Redners. Er selbst hat sich ausdrücklich dazu bekannt, den Frieden aufzusuchen und er hat dieser Forderung in seinen Ausführungen entsprochen...

Ergebnisse der Verhandlungen in London. Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung...

Die französische Austauschvalde in Konstanz. WTB Basel, 3. März. (Telegr.) Der Vertreter der Basler A. G. in Konstanz bei und schreibt darüber: Mit deutscher Ordnung und Disziplin war der Empfangsdienst...

Städtische Nachrichten. Köln, 4. März. Die Stadtverwaltung hat heute den Antrag der Stadtverordnetenversammlung auf die Erhebung einer Steuer...

Nachrichten aus Westdeutschland. Amsternit des neuen Koblenzer Bürgermeisters. Koblenz, 3. März. (Telegr.) In der Stadtordeinungsverammlung wurde die Wahl des neuen Bürgermeisters...

Vermischtes. Halle (Saale), 3. März. (Telegr.) Die Stadt übergab heute der Universität zum Dank für geleistete Unterstützung...

Neueste Nachrichten. Die Wirkung in Holland. Hamburg, 3. März. (Telegr.) Die Hamburger Nachrichten melden aus dem Haag: Bereits jetzt ist ersichtlich, daß die amtliche Bekanntmachung...

Überwachung der Neutralen durch britische Konsuln. WTB Kopenhagen, 3. März. (Telegr.) Nationaltidende meldet nach dem Daily Telegraph aus Kopenhagen: Die Hauptwirkung der englisch-französischen Blockade...

Von der holländischen Grenze. Der Nieuwe Rotterdamse Courant wird aus London berichtet, wie der Times aus Washington berichtet wird, erwartet man dort mit auferordentlicher Spannung...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt, gegen die englische Erklärung... Die amerikanische Regierung die Abhilfe zugeführt...

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: D. H. Sarnecki...

Fernsprecher: Nr. A 5361 - A 5362...

Zweite Morgen-Ausgabe

Geschäftsstunden: Redaktion von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends...

Bezugspreis in Köln 7,40 in Deutschland 8,40 vierteljährlich...

Verretungen im Auslande: Madrid E. Dossel, Plaza de S. Ana 9...

Die Kämpfe bei Prasnüsch.

Eine Richtigstellung.

WTB Berlin, 3. März. (Telegr.) Aus dem Großen Hauptquartier erfahren wir: Nach der bewundernswerten Eroberung...

Der gang bedeutungslose russische Erfolg hält mit dem ihm vorausgegangenen deutschen Sturm auf Prasnüsch...

Vom westlichen Schauplatz.

Der Kriegsberichterstatter der New Yorker Staatszeitung, Arthur G. Altbrecht...

WTB London, 3. März. (Telegr.) Sir Charles Watfield hat einen Preis von 500 Pfund Sterling...

Der Seekrieg.

WTB London, 3. März. (Telegr.) Der Seekrieg hat heute einen neuen Wendepunkt...

Die englische Blockade gegen das Völkerrecht.

London, 3. März. (Telegr.) Politiken schreibt, wenn England seine Politik...

Der Krieg im Orient.

WTB Konstantinopel, 3. März. (Telegr.) Der Sonderberichterstatter von Wolffs telegraphischem Bureau...

Sur englischen Blockade-Erklärung.

Christiania, 3. März. (Telegr.) Derobadet schreibt, es sei selbstverständlich...

Die Karpatenschlacht.

WTB Wien, 3. März. (Telegr.) Nach Welterberichten ist die Karpatenschlacht...

Die Stimmung in den Vereinigten Staaten.

WTB London, 3. März. (Telegr.) Nach Meldungen der Times aus Washington...

Die Amerikaner 1815 und 1915.

Die in New York erscheinende Zeitschrift The Vital Issue bespricht...

Die Italiener in Tunis.

WTB Mailand, 3. März. (Telegr.) Der Corriere della Sera berichtet über die Leiden der Italiener in Tunis...

Die Neutrale.

Die Neutralität Schwedens. Stockholm, 3. März. (Telegr.) Verschiedene Agitationsproklamationen...

Die Dacia.

Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.) Aus West berichtet man...

11 1/2 Uhr gab es Alarm, mehrere Winenmacher näherten sich dem Minenfeld...

WTB Konstantinopel, 3. März. (Telegr.) Wie ergänzend zu der gestrigen Beschießung gemeldet wird...

WTB Mailand, 3. März. (Telegr.) Nach einer Meldung des Corriere della Sera...

Der Krieg über See. China und Japan. WTW Mailand, 3. März. (Telegr.)

Die Neutrale. Die Neutralität Schwedens. Stockholm, 3. März. (Telegr.)

Die Dacia. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Vom östlichen Schauplatz. Der Wiener amtliche Bericht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Der Seekrieg. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Die englische Blockade gegen das Völkerrecht. London, 3. März. (Telegr.)

Der Krieg im Orient. WTW Konstantinopel, 3. März. (Telegr.)

Sur englischen Blockade-Erklärung. Christiania, 3. März. (Telegr.)

Die Karpatenschlacht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Die Stimmung in den Vereinigten Staaten. WTW London, 3. März. (Telegr.)

Die Amerikaner 1815 und 1915. Die in New York erscheinende Zeitschrift...

Die Italiener in Tunis. WTW Mailand, 3. März. (Telegr.)

Die Neutrale. Die Neutralität Schwedens. Stockholm, 3. März. (Telegr.)

Die Dacia. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Vom östlichen Schauplatz. Der Wiener amtliche Bericht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Der Seekrieg. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Die englische Blockade gegen das Völkerrecht. London, 3. März. (Telegr.)

Der Krieg im Orient. WTW Konstantinopel, 3. März. (Telegr.)

Sur englischen Blockade-Erklärung. Christiania, 3. März. (Telegr.)

Die Karpatenschlacht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Die Stimmung in den Vereinigten Staaten. WTW London, 3. März. (Telegr.)

Die Amerikaner 1815 und 1915. Die in New York erscheinende Zeitschrift...

11 1/2 Uhr gab es Alarm, mehrere Winenmacher näherten sich dem Minenfeld...

WTB Konstantinopel, 3. März. (Telegr.) Wie ergänzend zu der gestrigen Beschießung gemeldet wird...

WTB Mailand, 3. März. (Telegr.) Nach einer Meldung des Corriere della Sera...

Der Krieg über See. China und Japan. WTW Mailand, 3. März. (Telegr.)

Die Neutrale. Die Neutralität Schwedens. Stockholm, 3. März. (Telegr.)

Die Dacia. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Vom östlichen Schauplatz. Der Wiener amtliche Bericht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Der Seekrieg. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Die englische Blockade gegen das Völkerrecht. London, 3. März. (Telegr.)

Der Krieg im Orient. WTW Konstantinopel, 3. März. (Telegr.)

Sur englischen Blockade-Erklärung. Christiania, 3. März. (Telegr.)

Die Karpatenschlacht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Die Stimmung in den Vereinigten Staaten. WTW London, 3. März. (Telegr.)

Die Amerikaner 1815 und 1915. Die in New York erscheinende Zeitschrift...

Die Italiener in Tunis. WTW Mailand, 3. März. (Telegr.)

Die Neutrale. Die Neutralität Schwedens. Stockholm, 3. März. (Telegr.)

Die Dacia. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Vom östlichen Schauplatz. Der Wiener amtliche Bericht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Der Seekrieg. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Die englische Blockade gegen das Völkerrecht. London, 3. März. (Telegr.)

Der Krieg im Orient. WTW Konstantinopel, 3. März. (Telegr.)

Sur englischen Blockade-Erklärung. Christiania, 3. März. (Telegr.)

Die Karpatenschlacht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Die Stimmung in den Vereinigten Staaten. WTW London, 3. März. (Telegr.)

Die Amerikaner 1815 und 1915. Die in New York erscheinende Zeitschrift...

Monroelehre verletzt. Es schloß sich an die amerikanischen Grenzen im Nordwesten und in Alaska heran...

WTW London, 3. März. (Telegr.) Der Reichstag ist heute ausgearbeitet worden...

Die Stimmung in den Vereinigten Staaten. WTW London, 3. März. (Telegr.)

Die Amerikaner 1815 und 1915. Die in New York erscheinende Zeitschrift...

Die Italiener in Tunis. WTW Mailand, 3. März. (Telegr.)

Die Neutrale. Die Neutralität Schwedens. Stockholm, 3. März. (Telegr.)

Die Dacia. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Vom östlichen Schauplatz. Der Wiener amtliche Bericht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Der Seekrieg. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Die englische Blockade gegen das Völkerrecht. London, 3. März. (Telegr.)

Der Krieg im Orient. WTW Konstantinopel, 3. März. (Telegr.)

Sur englischen Blockade-Erklärung. Christiania, 3. März. (Telegr.)

Die Karpatenschlacht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Die Stimmung in den Vereinigten Staaten. WTW London, 3. März. (Telegr.)

Die Amerikaner 1815 und 1915. Die in New York erscheinende Zeitschrift...

Die Italiener in Tunis. WTW Mailand, 3. März. (Telegr.)

Die Neutrale. Die Neutralität Schwedens. Stockholm, 3. März. (Telegr.)

Die Dacia. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Vom östlichen Schauplatz. Der Wiener amtliche Bericht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Der Seekrieg. Von der französischen Grenze, 3. März. (Telegr.)

Die englische Blockade gegen das Völkerrecht. London, 3. März. (Telegr.)

Der Krieg im Orient. WTW Konstantinopel, 3. März. (Telegr.)

Sur englischen Blockade-Erklärung. Christiania, 3. März. (Telegr.)

Die Karpatenschlacht. WTW Wien, 3. März. (Telegr.)

Die Stimmung in den Vereinigten Staaten. WTW London, 3. März. (Telegr.)

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Aug. Chamblau; für den Handels- und Gewerbe-Teil: F. W. Bales; Verleger und Drucker: M. Dohmann-Schöner; Geschäftsleitung: Ernst Poser; alle in der Redaktionelle Zweigstelle: Berlin NW 7, Unter den Linden 23.

1 Uhr-Ausgabe.

Fernsprecher: Nr. A 3561 - A 3562 A 3563 - A 3564 - A 3565 - A 3567

Mittags-Ausgabe

Geschäftstestament: Redaktion von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags; Anzeigen- und Expedition 8-12 Uhr vorm. und 3-7 Uhr nachm.; Druckerei 6-11 Uhr und 3-6 1/2 Uhr.

1 Uhr-Ausgabe.

Amerika gegen die amerikanische Mißstimmung gegen England.

WTB Rotterdam, 3. März. (Telegr.) Nach der New York Times... Amerikanische Mißstimmung gegen England... WTB Rotterdam, 3. März. (Telegr.) Nach der New York Times...

Die englische Presse blüht gegen Amerika.

WTB London, 3. März. (Telegr.) Nationalistische Medien aus London... Die englische Presse blüht gegen Amerika... WTB London, 3. März. (Telegr.) Nationalistische Medien aus London...

Die französische Presse sekundiert.

WTB Paris, 3. März. (Telegr.) Die Presse drückt ihre Befriedigung über die englisch-französische Note aus... Die französische Presse sekundiert... WTB Paris, 3. März. (Telegr.) Die Presse drückt ihre Befriedigung über die englisch-französische Note aus...

Kunst, Wissenschaft und Leben. Ich hatt' einen Kameraden.

(Am 17. Februar war in einem Sturmanquill in den Argonnen... Ich hatt' einen Kameraden... (Am 17. Februar war in einem Sturmanquill in den Argonnen...)

Amerika gegen die englische Blockade.

führt aus, daß die Note den Interessen und Rechten Frankreichs und Englands entpfehe... Amerika gegen die englische Blockade... führt aus, daß die Note den Interessen und Rechten Frankreichs und Englands entpfehe...

Eine Rechtskränkung der Neutralen.

Aber den Mißbrauch neutraler Flaggen durch England... Eine Rechtskränkung der Neutralen... Aber den Mißbrauch neutraler Flaggen durch England...

Berlin, 4. März. (Telegr.) Der Berliner Lokal-Anzeiger...

Der Berliner Lokal-Anzeiger... Berlin, 4. März. (Telegr.) Der Berliner Lokal-Anzeiger...

WTB Brest, 4. März. (Telegr.) (Wiedergabe der Agence Haas.)

(Wiedergabe der Agence Haas.)... WTB Brest, 4. März. (Telegr.) (Wiedergabe der Agence Haas.)...

Berlin, 4. März. (Telegr.) Der Zustand im Clyde-Distrikt...

Der Zustand im Clyde-Distrikt... Berlin, 4. März. (Telegr.) Der Zustand im Clyde-Distrikt...

Frankreich und der Vatikan.

Französisches Liebeswerben.

In ihrer Kriegsnähe nähmen die Franzosen ihre Bundesgenossen... Französisches Liebeswerben... In ihrer Kriegsnähe nähmen die Franzosen ihre Bundesgenossen...

Dom westlichen Schauplatz.

Im Unterhause meldet sich Mißfallen über militärische Ernennungen... Dom westlichen Schauplatz... Im Unterhause meldet sich Mißfallen über militärische Ernennungen...

Frankreich und der Vatikan.

Wahrnehmung seiner Rechte und seiner Freiheit, ganz und gar nicht... Frankreich und der Vatikan... Wahrnehmung seiner Rechte und seiner Freiheit, ganz und gar nicht...

Die belgische Regierung gegen den päpstlichen Nuntius.

Über den von der holländischen Grenze, 3. März. (Telegr.)... Die belgische Regierung gegen den päpstlichen Nuntius... Über den von der holländischen Grenze, 3. März. (Telegr.)...

Dom westlichen Schauplatz.

Im Unterhause meldet sich Mißfallen über militärische Ernennungen... Dom westlichen Schauplatz... Im Unterhause meldet sich Mißfallen über militärische Ernennungen...

Theater und Musik.

Bei früheren Aufführungen von Henschen's Stücken haben... Theater und Musik... Bei früheren Aufführungen von Henschen's Stücken haben...

Kriegskalender 243. Blatt.

WTB London, 3. März. (Telegr.) Am 17. Februar war in einem Sturmanquill... Kriegskalender 243. Blatt... WTB London, 3. März. (Telegr.) Am 17. Februar war in einem Sturmanquill...

Theater und Musik.

Bei früheren Aufführungen von Henschen's Stücken haben... Theater und Musik... Bei früheren Aufführungen von Henschen's Stücken haben...

Kriegskalender 243. Blatt.

WTB London, 3. März. (Telegr.) Am 17. Februar war in einem Sturmanquill... Kriegskalender 243. Blatt... WTB London, 3. März. (Telegr.) Am 17. Februar war in einem Sturmanquill...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Amliche Wechselkurse der Notenbanken. Deutsche Plätze, London, Amsterdam, Belgische Plätze, Italienische Plätze, Kopenhagen, Stockholm, Petersburg.

Warenberichte.

London. Die Geldsätze und Diskontsätze waren unverändert. Die Wertpapierbörse war ruhig. Englische Indische Anleihen waren fest auf die Veröffentlichung des Budgets und die Wahrscheinlichkeit, daß in diesem Jahre keine Sterling-Anleihen zur Ausgabe kommen.

Webstoffe.

Offentliches Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe in Aachen. Das Amt ermittelte im Monat Februar 1915 das Handelsgewicht von Wolle 44 644 kg, Wollabfälle 7910 kg, Kammlinge 848 kg und Kammgarn 65910 kg.

Hüte, Felle, Leder.

Lohnverträge. Die Preise, die bei der in Köln am 28. Februar 1915 abgehaltenen Lohnvertrags-Versammlung aus dem Gesamtergebnis der Verhandlungen resultiert wurden, waren sehr hoch.

Viehmärkte.

Nürnberg, 1. März. Zutuhr: 173 Ochsen, 78 Bullen, 173 Kühe, 131 Jungkühe, 44 Leende und 32 geschlachtete Küber, 2022 lebende Schweine und 3 geschlachtete sowie 131 Schafe und Ziegen.

Der Halbjahresabschluss des Hainlücks.

Die Halbjahresabschluss des Hainlücks. Wie bekanntgegeben wird, stellt sich der nach Abzug der Handlungskosten und Zinsen, jedoch ohne Abschreibung vorliegender Betriebsgewinne der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres auf 290,4 gegen 18 549 574,4 in der ersten Hälfte des vorigen Geschäftsjahres. Dazu kommt noch der Vortrag von 9 166 516,4 gegen 8 471 476,4.

Kabelwerk Duisburg.

Kabelwerk Duisburg. Der auf den 29. März einzuberufende Hauptversammlung werden nach als reichlich bezeichneten Abschreibungen 15% (15%) Dividende vorgeschlagen.

Schweden und chemische Fabriken zu Schweden.

Schweden und chemische Fabriken zu Schweden. Die Goldgewinnung der Werke in Siebenbürgen betrug im Februar 1915 121 438 g und in den Vormonaten 1915 (gegen 1914) zusammen 1 182 578 g.

Spinnersel Vorwärts in Brackwede.

Spinnersel Vorwärts in Brackwede. Der Kriegsausbruch schneidet die Gesellschaft, wie der Geschäftsbericht ausführlich, vollständig von Rußland, Frankreich und Belgien ab.

Woolfspinner Germania in Epe L. W.

Woolfspinner Germania in Epe L. W. Während des ersten Vierteljahrs 1914 betrug die Produktion des Geschäftsbereichs infolge des Geschäfts im zweiten Vierteljahrs infolge des Abnehmens der Aufträge für den Heeresbedarf wieder flotten, lebendigen Absatz.

Der Aufsichtsrat und die Direktion der Mannesmann-Mulag.

Der Aufsichtsrat und die Direktion der Mannesmann-Mulag (Motoren- u. Lastwagen-Actien-Gesellschaft) Aachen.

Heimholen gefallener Krieger.

Heimholen gefallener Krieger unter Begleitung von Vertrauensleuten nach den neuesten Bestimmungen.

Beerdigungsanstalt „Pietät“.

Beerdigungsanstalt „Pietät“ Inhaber Medard Kuckelkorn Köln, Friesenstrasse 34-36.

Tausch.

Meine herrsch. Besetzung in Köln-Lindenthal (auch für 2 Familien) verkaufe ich billig, nehme lastenfreie Landhaus, Terrain od. Gut in D. T. J. ang. von Selbstst. erbet. u. D. J. 752 an die Exp. ds. Bl.

Dividende auf 500 000,00 neue Aktien gegen 290 000 (290 000,00) und Vortrag 139 178,4 (100 839,4). Nach der Vermögensrechnung betragen die Anleihen 2 068 000,00 (2 169 000,00) und die laufenden Verbindlichkeiten 233 370,4 (311 401,4).

Rheinische Hypothekbank Mannheim. Der Hauptversammlung werden neben als reichlich bezeichneten Rückstellungen 9% (wie i. V.) Dividende vorgeschlagen.

Wasserstands-Nachrichten. Halbronn 4. März 8 U. Morg. 1,10-1,10m. Mannheim 4. März 8 U. Morg. 1,23-1,10m. Koblenz 4. März 8 U. Morg. 2,53-1,13m. Trier 4. März 8 U. Morg. 1,74-1,21m. Köln 4. März 8 U. Morg. 2,43-1,10m. Düsseldorf 4. März 8 U. Morg. 2,16-1,18m. Duisburg 4. März 8 U. Morg. 1,60-1,02m.

Wettervorhersage der Kölnischen Zeitung. Allgemeine Uebersicht vom 4. März, 8 Uhr vormittags.

Table with weather forecast data for various stations including temperature, wind, and weather conditions.

Beobachtungen in Köln (67m über dem Meerespiegel). 3. März 7 U. Morg. 7,7-4,1. 4. März 7 U. Morg. 7,7-9,1.

Obwohl gestern über dem Kontinent relativ Vordruck lagerte, brachte ein Randhoch an der Kanalküste für Deutschland meist trübe und regnerische Witterung.

Schluss des redaktionellen Teils.

Fügen Sie Ihren Sendungen ins Feld 1 Schachtel Fays ächte Sodener Mineral-Pastillen bei.

Erstens sind „Fays ächte“ ein vorzügliches Mittel gegen alle Erkältungen u. zweitens wirken dieselben durststillend.

Vertrauensmann. neutraler oder russischer Staatsangehöriger, Beherrschung der russischen Sprache erforderlich.

Aufgebot. Es wird zum allgemeinen Kenntnis gebracht, daß 1. der Kantien-Verwalter Guglielmo Luigi Meneghinello...

Herrschaftssitz. Ideal gelegen mit allem Komfort ausgestattet, schöner Blick auf das Siebengebirge.

Für mittlere Fräs- u. Bohrmaschinen. Gustav Rafflenbeul Metallwaren- und Maschinenfabrik Schwelm i. Westf.

Zucker. beziehen alle Genussmittel im besten von der Stadt empfohlen.

Kranke. Rademann's Nahrungsmittel-Fabrik Frankfurt a. M.

Wer liefert prompt 50 Ztr. mageren, geräuch. Bauchspeck, carum, gesund? Hochstehend von unserm Zentrallager, Thielplatz 4, Zimmer 292, abgegeben.

Infanterie-Spaten (Suchen), wöchentlich 2000 Stück zu 25 abgegeben.

Mechaniker für Schreibmaschine. sof. ges. Jos. Kaiser, Köln, Idealmaschinen-Vertriebung.

Müller, Jul., trug Radfahrkarte Mannheim Nr. 62 v. 20. 1. 14 bei sich, f. Feldz. 9 des XIV. A. R. Offen 24. 9. 14.

Müller, Max, geb. Kleinmüllersdorf i. Sa., 27 Jahre alt, Sold., als Truppendienst, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Oskar, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Paul, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Robert, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Wilhelm, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Müller, Adolf, f. Feldz. 11. 9. 14. (gem. v. Fronttr.)

Bedeutender Stahlverbraucher und Großhändler

der bisher ausländische Marken konsumiert und gehandelt hat und dessen Jahresverbrauch zuletzt ca. 400 000 war, der sich aber sofort verdoppeln läßt, wofür Garantie übernommen wird, sucht sich mit einem bereits bestehenden Stahlwerk, welches entweder seit vielen Jahren als reines Hammerwerk Werkzeugstahl ausreicht, oder mit einem Präzisionswalzwerk, welches die Herstellung von Werkzeug- und Schnellstahl aufnehmen will, zu verbinden.

Hammerwerke oder Präzisionswalzwerke, die bereit sind, einen Elektrostaahl oder Tiegelstaahl, eventuell mit kapitalistischer Beteiligung unsererseits, aufzustellen, bitten wir um Angabe ihrer Adresse mit ausführlichen Mitteilungen, was in dem bisherigen Werk hergestellt ist und für welche Mengen das alle Werk eingerichtet ist. Angebote erbeten unter A V 435 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Belgien.

In Brüssel seit 20 J. ausständig. deutsch. Kaufm. mit besten Verbind. u. ersten Ref., evtl. auch Garantie, übernimmt Vermittlung von Ein- u. Verkaufsgeschäften mit erstklassig u. groß. Umlang. Ang. u. K A A B 338 befrd. Rud. Mosse, Aachen. *82

Ältere, besteingeführte Hamburger Exportagentur wünscht noch

Vertretungen

erstklassiger Häuser, bevorzugt Eisenbranche und andere Großartikel. Angebote unter H M 6730 an Rud. Mosse, Hamburg, erbeten. *82

Rühiger, kapitalist. Fachmann m. best. Beziehungen u. Empfehlungen sucht lohnende

Vertretungen

leistungsfäh. mögl. eingeführt. Firmen d. chem. od. verwandten Industrie in Rhein- u. Westf. Bezirk. Gell. Anerb. unter H 694 an Ann-Exped. D. Schürmann, Düsseldorf. Su

Rheinisches Hüttenwerk

sucht am möglichst baldigen Eintritt für seine Materialprüfungsanstalt

jüngeren Ingenieur oder Hüttenmann

mit Hochschulbildung, der auch in der Lage ist, Stahlanalysen selbständig auszuführen u. möglichst über Erfahrung in der Materialabnahme verfügt. Bewerber mit Sprachkenntnissen bevorzugt. — Angebote mit Angabe von Gehaltsansprüchen u. Referenzen unter P X 1065 an die Exped. d. Bl. Su

Handelslehrer

mögl. militärisch, evtl. auch Lehrerin, für sämtl. kaufmänn. Fächer, evtl. auch Engl. u. Franz., zum bald. Eintritt gesucht. Bewerb. mit Lebenslauf, Zeugnisabsch. u. Angabe der Gehaltsansprüche u. K B 7930 befrd. Rudolf Mosse, Köln. *82

tüchtigen Stenographen

mögl. auch Maschinenschreiber, militärisch, evtl. auch Redaktionsstelle eines angesehenen Blattes Westdeutschlands Gelegenheit geboten, sich in die

Redaktionsstätigkeit

einzuweisen. Möglichst sofort. Eintritt gewünscht. Ausführl. Anerbieten mit Gehaltsanspr. sind unt. P H 1050 an die Exped. d. Bl. zu richten. Vo

Autogeschäft

sucht für Bureau und Lager zum sof. Eintritt branchekund. Herrn mit erstklassigen Zeugnissen. Gehaltsanspr. sowie genaue Angaben erb. u. N H 1168 an die Exped. d. Bl. Su

Junger Kaufmann

langjähriger Pariser Vertreter, sucht, gestützt auf alle Allgemeinbildung, Strebsamkeit und rasche Auffassung neuen Wirkungskreis, möglichst in Metallbranche. Ang. u. DI N 648 an Rudolf Mosse, Düsseldorf. *82

Druckerei

sucht zum Eintragen der Bestellungen in die Fabrikationsbücher einen gewissenhaften, im Arbeiten sicheren, kaufm. gebild. Herrn zum bald. Eintritt. Angeb. mit Angabe d. Alters u. d. Gehaltsanspr. unter Q P 956 an die Exped. d. Bl. erb. Su

Gärtner

vern. ohne Kind, evtl. 40er Jahre, perfekt in Gewächshauskult. Treiberei, Obst u. Gemüsebau, Parkanlage sowie in all. landw. Arbeit, selbständ. u. selbständig. Gärten hat groß. herrsch. Gärten vorgebild. sucht gest. auf beste Zeugn. u. Ref. bald. od. spätere dauernde selbst. St. Ang. u. P Z 944 an die Exped. d. Bl. erb. Su

Detektiv-Bureau „Sonne“

Robert v. Gaugreben

Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 4 Tel. A 4549.

Beweismaterial für Prozesse, Auskünfte über Vermögens- u. Familienverhältnisse, Vorleben, Diskret u. zuverlässig.

Ein in bessern jüdischen Kreisen gut eingeführter

Schadchen

gewünscht. Gell. Ang. m. Refer. u. P V 1068 an d. Exped. d. Bl.

Wer einen zuverlässigen, äußeren Geld- oder Bücherschrank braucht und vorteilhaft kaufen will, nimmt einen

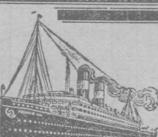
POHLSCHRÖDER

aus der

Darmstädter Geldschrankfabrik

Pohlschröder & Co

Gegründet 1852.



Skandinavien-Amerika-Linie direkte, bequeme

Verbindung mit 10000 u. 12000 Tons Doppelschraubendampfern

Kopenhagen - New York

Die Dampfer führen sowohl 1., 2. als 3. Klasse und bieten in allen Klassen den Passagieren eine angenehme Ueberfahrt.

Weitere Auskünfte und Sicherung von Plätzen durch Verkehrs-Bureau „Norden“, U. d. Linden 30, Berlin, die Vertreter der Hamburg-Amerika-Linie oder durch die Passagier-Abteilung Kongens Nytorv 3, Kopenhagen K.

Katholisches Realgymnasium zu Papenburg (Ems).

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag den 15. April. Die Aufnahmeprüfungen erfolgen am 14. April. Kleine Klassen, Schulgebäude wie an staatlichen Anstalten. Billige Unterkunft in besseren Familien. Gesunde Luft und ländliche Lebensweise. Gelegenheit zur Körperpflege und gemeinsamen Musikübungen. Unentgeltlicher wahlloser Unterricht in Hebräisch, Griechisch, Stenographie, Kunstgeschichte und Handfertigkeiten. Anmeldungen richten man an Direktor Dr. N. Olffe.

5000 Kilo Benzol sowie einige Faß

gegen Kasse zu kaufen gesucht

Kleppel & Elbs

Bauunternehmung, Metz.

Ceylonegraphit

feingemahlen, 60, 80 u. 90%, laufend abzugeben.

Anfragen unter G 693 an die Ann-Exped. D. Schürmann, Düsseldorf. Vorrat 20000 m

Rohmoleskin

zirka Kilo, 32 per Meter

zu verkaufen.

Anfr. unter N P 1175 an die Exped. ds. Bl. erbeten. hr

Proviantwagenbeschläge N. K. 95

Lieferung prompt

Max Kipping & Hildebrandt G. m. b. H. Eisenwaren-Großhandlung Berlin S 42, Brandenburgerstraße 61. H43

Kistentheile nach Maß

Hohel Bretter und Spaltborde

ebenso Eichendielen und Borde

offert in Waggon von mindestens 10 t bill.

Frz. Stockbauer, Passau, Siegwert-Oberfl.-M. *73

Große Firma übernimmt

Hufeisen z. Schmieden

mit und ohne Material.

Angebote unter O D 1188 an die Exped. d. Blattes. gb

Bocksättel

mit Beledung kompl. pro Woche 500—1000 Stück

lieferbar, prima Ausführung, genau den Vorschriften der Heeresverwaltung entsprechend. Offerten m. Höchstgebot an Franz Dittert, Sattelfabrik, Porz. Teleph. Amt Köln A 8529. *82

Wer liefert große Posten

4gliedrige Trensensketten mit Knebel

für leichte und schwere Trensengebisse?

Knebel werden gestellt. Preis und Lieferzeit. Offerten an **Eisen- & Fittingswerke Act.-Ges. Velbert (Rheinland).**

Wer liefert

roh geschlagene Teile für vorschriftsmäßige

Kandaren, Trensens u. Steigbügel?

Bemusterte Offerten an **Emil Garthe, Hagen i. W. 5.**

Sauerkraut

feinst. rheinisches trockenes Fabrikat

per sofort und März-Abnahme abzugeben. Höchstgebot per 100kg exkl. Faß franko Verladestation gegen Kassabehalt erbeten unter Q L 952 an die Expedition d. Blattes erbeten. 4u

100000 Kilo

Blankleder

orange- oder rotbraun, 3—5 mm, sofort gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Dringende Offerte mit billigerster Preisangabe an **Hugo Rosendahl, Barmen** Lennep-Str. 6. Tel. 642.

Hufeisen

sofort greifbar, v. 1—13 und jeden Monat 25 000 Paar abzugeben. Angebote mit Limit erb. an **Arnold Stern, Düsseldorf, Zielstraße 42.** Su

Sporen.

Habe pro Woche 600 Dtd. Stahlgeschmiedete Sporen abzugeben. **Ernst Lohr, Solingen-Clauberg.** 4u

Kaufgesuch: Karbit Huffett Wagenfett

Fabrikangebote erbeten.

Vertriebsgesellschaft Köln, Hansahaus 68. Tel. 7960. (48)

Wir kaufen:

90% Benzol u. Solventnaphtha

Preisoff. unter Ang. d. Quant. erb. u. P O 1056 an die Exped. d. Bl.

Feinst. Automobilöl

Marke Gargyle 160 p. % kg. Neigebr. Frko. Anfr. unter P Z 1067 an die Exped. d. Bl.

Habe prompt 1—2 Ladungen dunkles

Maschinenöl preiswert abzugeben. Anfragen erbeten u. H V 5416 an Rud. Mosse, Hamburg.

Hemdenflanelle

größere Posten kariert u. greis

Körper geräumt billig abzugeben. Anfr. unter F M B 699 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten. *82

Ledergarnituren

für Tornister, nur prima Qualität, garantiert bruchfrei, liefern noch in größeren Quantitäten

Deutsche Lederstanz Ges. Lederstanzwerke m. elektr. Betrieb, Berlin, Belle Alliance Str. 92. (H43)

Schmiedemaschine

Modell B S S IV Patent-Konstruktion C, Fabrikal Hasenclever, in- und außer-Dispositionen sofort abzugeben.

Gell. Angebote unter P P 1057 an die Exped. d. Bl. (Vo)

200 Ztr. inländ. Komp.-Kerzen

ab Buscheid sofort greifbar abzugeben. Telegr. od. teleph. Anfragen erbeten. *82

Emanuel Haas Rülzheim (Pfalz).

Telephon Nr. 16.

Meisselstollen

12/13 mm 250 000 mit Gewinde

und gehärtet, pro 1000 100.—, 1000/00 geschlitten und gefrästen Kopf 24,50. Lieferung sofort beginnend, schließend Ende März. **Eugen Hildebrandt, Düsseldorf, Teleph. 10429.**

Mineralölfässer

zu kaufen gesucht.

Angebote unter O C 1187 an die Exped. d. Ztg. Rh

Pionierspaten

m. Esch. od. Buch-Stiel, greifbar, in gr. Mengen, sowie alle and. gangb. Spaten abzugeben. v. Hersteller **Wilh. Borggräbe G. m. b. H., Westhofen i. Westf.**

Zwirnkörperstoff

vorschrittsmäßig imprägniert

geben an Selbstreliektanten ab **J. H. Lieberg, Kassel** Teleph. 937 Telegr.-Adr. Prima, Düsseldorf. Su

Verzinnung

von Kriegsmaterial aller Art

Werner & Bardach Düsseldorf. Su

Rote Käbfele

größeres Quantum, roh od. ge-

gerbt, abzugeben. Angeb. unter E 3135 bel. **Heinr. Eisler, Hamburg 3.** st

Hufstollen.

Neu eingerichteter Betrieb sucht

Frisarbeitskräfte zu übernehmen. **Miebach, Düsseldorf** Schützenstr. 67. Su

Baracken

transportabel u. feststehend, liefern schnell u. billig

(H42) Gebr. Fichtner, Dresden 27.

Leinöl, Terpentin Bleiweiß, Glätte

abzugeben. Höchstgebot unter H 18 an die Agr. d. Bl. Köln, Kaulingerring 1. (20)

Tornisterahmen

in gr. Mengen billigst (mb

Emil Hch. Müller, Gießen.

Pneumatik-Angebote.

Reifen u. Schläuche in neu u. erstklass. 880/120/135, 895/135, 820/120. Anfr. u. M P 1150 an die Exped. d. Bl. dd

2 Gleichstrom-Motoren 110—125 Volt Spannung

1 Niederspannungs-Dynamo 4—6 Volt Spannung sowie

Volt- und Amperemesser

Minimal-ausschalter und 2 Sicherungen

billig abzugeben.

Anfragen unter S G 1177 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln. H42

Lederabfälle!

Wir haben preiswert anzubieten:

Militär-Rindlederabfälle in all. Größ.

Militär-Chromoberlederabfälle, braun

Militär-Schleuderlederabfälle

ferner einen größeren Posten gebr. aber gut erhaltenen

Stofftreibriemen in allen Dimensionen.

Musterversand nur unter

Nachnahme. ph

Gesellschaft für Fabrikbedarf m. b. H. Bruchsal.

Knopflochmaschinen

Sattlermaschinen zu verkaufen.

Schütte & Ruhmann Barmen. Telegr.-Adr. Negoziato, Telephon 682. H42

Steigbügel-Riemen

Feldflaschen-Riemen

zu kaufen gesucht. Bemusterte

Offerten p. Eilboten an (H42)

Schütte & Ruhmann Barmen. Telegr.-Adr. Negoziato.



Suche sofort zu kaufen größere Posten

Patronentaschenleder 1909

1 1/2—2 mm stark.

Offerten erbitet **A. Jurgens, Goch.**

Hufeisen.

Für die Monate März u. April

habe wöchentlich noch ca. 3000 Paar handgeschmiedete Militärhufeisen zu sehr mäßigen

Preisen abzugeben. Nur Eilofferten erbeten an

Alfred Compost Schmiedemeister Offenbach i. B. (ea)

Hufstollen 13/12

Kassakäufer, die Aufträge bis Juni vergeben, wollen

Angebote nur mit Preis unter P M 1054 an die Exped. d. Bl. senden. Nur Angebote mit Preis werden

berücksichtigt. kg

Segeltuch-Zuschmitt

für Segeltuch-Packtaschen gesucht. Angebote an

Feldmann-Automobil-Ges., Soest i. W. (H42)

Zeltbahnstoffe

vorschrittsmäßig, per März, April, Mai billig abzugeben.

Mechanische Buntweberei Eduard Sempell M.-Gladbach. si

Ca. 2000 Kilo prima

Paraffin-Kerzen

in Kisten von 100 Kilo zu

1,55 pro Kilo gegen Nachnahme. Anfr. unt. P W 1064 an die Exped. d. Bl.

20 Zisternen östern. Mineralöl

0,995/905. Visc. ca. 1012, bei 20°C als letzter Bestand der größten

östern. Raffinerie, sofort lieferbar, Originalgewicht, franko in

Zisternen jeder deutschen Station, Kondition netto Kasse gegen Ver-

ladeattest der östern. Staatseisenbahn. Anfragen unter L M 1004 an die Exped. d. Bl. 4k

Lagerpähle für Heeresbedarf

fabriziert **Röhrendustrie F. Meyer, Dinslaken, Rhld.**

Mannesmannröhren-Werke

Düsseldorf liefern seit 24 Jahren:

Stahl-Muffenrohre

ohne jede Schweißung nahtlos gewalzt, aus Flußstahl von durchschnittlich 60kg Festigkeit pro qmm, bis einschl. 300 mm Lichtweite, mit aus dem verstärkt gewalzten Rohre hergestellt, konisch verengten Muffen, in größten Längen (bis ca. 15 m) aus einem Stück

ferner seit 15 Jahren in den Abmessungen von über 300 mm Lichtweite bis zu den größten Abmessungen als

Wassergasgeschweißte schmiedeeiserne Muffenrohre

aus Flußeisen von durchschnittlich 38 kg Festigkeit pro qmm. (Sv)

Röchling's Dauer-Maschinenstähle

R M 00 32—38 ko Festigkeit 35—40% Dehnung

R M 2 42—50 „ „ 26—33% „

R M 4 65—70 „ „ 18—23% „

R M 6 85—90 „ „ 12 u. mehr % „

sind unter gewissen Verhältnissen vollwertiger Ersatz

für Nickelstahl und Nickelchromstahl.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Walthar Jacobs...

Bezugspreis: in Köln 1/4 M., in Deutschland 9/4 M. vierteljährlich...

4 Uhr-Ausgabe.

Fernsprecher: Nr. A 5361 - A 5362...

Abend-Ausgabe

Geschäftsstunden: Redaktion von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends...

4 Uhr-Ausgabe.

Mißerfolge der Franzosen und Russen.

Der deutsche amtliche Bericht. WTG Großes Hauptquartier, 4. März. (Telegr.) Amtlich. Eingetroffen um 2 Uhr 10 Min.

Weißlicher Kriegshauptpl. Ein französischer Munitionsdampfer...

Ein französischer Munitionsdampfer, für Newport bestimmt, fuhr durch ein Versehen der betrauten Besatzung Offense an, erhielt dort Feuer und sank.

Auf der Lorelle-Höhe, nordwestlich Arras, setzten sich unsere Truppen gestern früh in den Besitz der feindlichen Stellungen in einer Breite von 1600 Metern. 8 Offiziere, 558 Franzosen wurden gefangen genommen, 7 Maschinengewehre und 6 kleinere Geschütze erobert.

Erneute französische Angriffe in der Champagne wurden leicht abgewiesen.

Ein französischer Vorstoß westlich St. Hubert in den Argonnen mißlang. Im Gegenangriff entziffen wir den Franzosen einen Schützengraben. Auch im Walde von Chigny scheiterte ein französischer Angriff.

Eine der letzten Eifelsturm-Veröffentlichungen brachte die Nachricht, daß eine deutsche Kolonne beim Marsch über die Höhe von Turem mit Erfolg beschoßen worden sei. Wir müssen die ausnahmsweise Richtigkeit dieser Nachricht bestätigen. Die Kolonne bestand aber aus abgesetzten französischen Gefangenen, unter denen ein Verlust von 38 Mann tot und 5 verwundet eintrat.

Schlischer Kriegshauptpl. Russische Angriffe nordwestlich Grodno...

Russische Angriffe nordwestlich Grodno gerieten in unser flankierendes Artilleriefeuer und scheiterten. Auch nordöstlich Comyja brachen die russischen Angriffe unter schweren Verlusten zusammen. In der Gegend südlich von Mischünitz und Chorzelin, sowie nordwestlich Pragnitz wurden erneuerte die Russen ihre Angriffe. Auf der übrigen Front keine Veränderung.

Oberste Seereschiffung. Der französische amtliche Bericht.

WTB Paris, 4. März. (Telegr.) Amtlicher Bericht vom 3. März, 3 Uhr nachmittags. Dem gefrigen Abendbericht ist nichts Wesentliches hinzuzufügen.

In der Champagne hatten wir die ganze erste Linie der deutschen Schützengräben vom Nordwesten bis zum Norden von Beau Sejour. Auf mehreren Stellen rücken wir jetzt wieder zurück. Die anderen getrennt abgetrennten Fortschritte werden bestätigt. Alle wurden besetzt. In den Argonnen herrscht Artilleriekampf. Von der übrigen Front ist nichts zu melden.

Der amtliche Bericht vom 3. März, 11 Uhr abends, lautet: Zwischen Meer und Ägäis Artilleriekampf von veränderlicher Heftigkeit. Die Deutschen konnten mit dem Meer bis zum Nordwesten die westlichen Braganzen von der Champagne auf der Front nördlich Comyja, Comyja-Beau Sejour, darunter unsere Fortschritte an und vergrößerten sie. Wir halten auf der ganzen Front, das heißt auf einer Länge von über 6 km der deutschen Linien, welche eine Tiefe von 1 km darstellen. Unsere heutigen Fortschritte waren östlich Verthes besonders merkwürdig, wo wir Schützengräben einnahmen und unsere Stellungen im Gefolge erweiterten. Ferner konnten wir Gefänge nördlich Comyja in westlichen Gebiet machen und mehrere heftige Gegenangriffe zurück. Ein Gegenangriff erlitt ungeheure Verluste. Seit dem letzten Bericht machten wir einhundert Gefangene und erbeuteten ein Maschinengewehr. Mehrere deutsche Angriffe im Wald von Comyja, nördlich Verthes, und im Wald bei Verthes, nordwestlich Comyja-Mouffins, wurden leicht zurückgeworfen.

Der russische amtliche Bericht. Tg von der holländischen Grenze.

Der gestern ausgegebene amtliche russische Bericht lautet: Im Laufe des 1. und 2. dieses Monats unternahm die Deutschen zwischen Jemien und Weichsel Angriffe nur in dem Räume von Ossowia. Mehrere feindliche Versuche zur Annäherung an diese Stellung wurden vereitelt. In dem Räume von Grodno und anderen Abschnitten der ganzen Front gewannen unsere Truppen anbauender Erfolg. Wir eroberten im Sturm das Dorf Kirjan an dem linken Ufer des Dniukow, wobei zehn Offiziere und hunderte von Mannschaften in unsere Hände fielen. (?) Links der Weichsel vollzogen sich keine Änderungen. In den Karpaten zwischen Onawa und San schlugen wir

weiterhin mit Erfolg die fortwährenden Angriffe der Österreicher und Ungarn zurück. Die Deutschen überließen unternahm fruchtlose Angriffe in dem Räume von Kojunka und Szobanka. Bei letztgenanntem Orte gelang es uns, zwei deutsche Kompagnien einzufangen und niederzukämpfen. In Dagalizien erlitten die Österreicher bei der Verteidigung des Überganges über den Komniza eine sehr schwere Niederlage. Unsere Truppen setzten kämpfend über diesen Fluß und eroberten das Dorf Krosna. Am Laufe des Tages machten wir hier 6000 Gefangene, darunter 64 Offiziere, eroberten vier Geschütze, sieben Maschinengewehre und eine große Menge Material. (?) Schon die Angaben über die Zahl der angefangenen Gefangenen machen die Nachricht sehr zweifelhaft.

Die Neutralen. Die Italiener und die Dardanellen.

Zürich, 4. März. (Telegr.) Das Giornale d'Italia veröffentlicht einen anscheinend halbamtlichen Aufruf über die Dardanellenfrage, der eine neuerliche Verklärung der früheren Kriegsartikler dieses Blattes darstellt. Das Blatt beschränkt sich darin hauptsächlich mit den Auswirkungen, welche die zukünftige Entwicklung der Lage im Mittelmeer für Italien habe und führt aus, Italien könne den Ereignissen, die sich an den Dardanellen vorbereiten, unmöglich teilnahmslos gegenüberstehen. Offenbar sei zwischen den Verbündeten bereits eine Verständigung für den Fall getroffen, daß die Dardanellen besetzt werden. Sie bestreite wohl darin, daß die russische Flotte freie Durchfahrt vom Schwarzen Meer zum Mittelmeer und umgekehrt erhalte. Das bedeute eine neue Gruppierung des Gleichgewichts im Mittelmeer, die sich Italien genau zu überlegen habe. Es sei richtig, anzunehmen, daß Italien weiterhin sich noch den Wirkungen des Weltkrieges entgegenstelle. Das Blatt erneuert seinen Aufruf zur „geistigen Mobilisierung“ Stans. Jeder Tag könne für die Zukunft des Landes entscheidend sein. Die Herabsetzung römischer Agenten Korrespondenzen heimwärts in einem hohen verantwortlichen Aufruf ebenfalls die „geistige Mobilisierung“ Stans. Es sei eine neue Ausdehnung des Konfliktes zu befürchten, und es werde daher mehr als je notwendig sein, daß Volk und Regierung einig seien. Die Tätigkeit der religiösen Behörden, denen entsprechende Weisungen erteilt worden seien, werde besonders an dem Lande viel zu diesem Ziele beitragen und jede Gefahr einer Dippolitik gegen Entschickungen der Regierung von vornherein unmöglich machen.

Zürich, 4. März. (Telegr.) Der Avantbericht aus Rom, der englische Botschafter habe gestern Salandra und Sonnino eingehend die Absichten des Dreierbündnisses gegenüber der Türkei auseinandergesetzt und hinzugefügt, in London und Paris werde gemahnt, daß die italienischen Interessen im Orient nicht gefährdet würden. Zugleich habe der Botschafter zu wissen gewünscht, welches die Absichten Stans seien. Salandra und Sonnino hätten ihm für seinen Schritt gedankt und eine Antwort innerhalb 24 Stunden versprochen. Der gefrige Minister hat sich offenbar mit der Angelegenheit befaßt, und gestern abend wäre dann die Antwort erteilt worden.

Zürich, 4. März. (Telegr.) In den italienischen Dorowerken in Genoa wurde ein neuer Ueberdachtungs auf Stapel gelegt. Er wird Marc Antonio Colonna heißen. Aus Suba. Einem Privatbriefe entnehmen wir: Savanna, 22. Jan. Nach einer Bekanntmachung der amerikanischen Regierung drohen die Engländer, alle deutschen Botsendungen, auch wenn sie durch neutrale Länder geleitet werden, zu vernichten. Das ist es um, habe ich im eigenen Leibe erfahren. Von den Kriegesgefahren der Kölnischen Zeitung, die Sie lebenswichtigste Nachrichten enthält, ist kein einziges Heft angekommen. Auch sonst geht die Freiheit der Engländer sehr weit. Vor 14 Tagen legten sich zwei englische Kriegsschiffe hier vor den Hafen. Es heißt, sie warteten auf einen Holländer, der deutsche Waren hierher bringen soll. Der Krieg hat hier das ganze Geschäft stillgelegt. Keine Zigarettenfabrik arbeitet mehr, 18 000 Zigarettenarbeiter feiern. Der Tabak kostet nur mehr die Hälfte des früheren Preises, ist aber ganz unverkäuflich, da die deutschen Käufer fehlen. Die Zigarettenfabriken arbeiten nicht des anhaltenden starken Regens wegen. Daß in Deutschland die Zigarettenfabriken arbeiten, darüber können sich die Leute hier nicht genug wundern. Die Stimmung ist zu unsern Gunsten umgeschlagen; die Verleumdungen der Engländer und Franzosen verlangen nicht mehr. Alle Welt scheint natürlich das Ende des Krieges herbei. Wiesel hört man fragen, warum denn die deutschen Zepelline noch immer nicht London mit seinen Häfen bombardieren.

Die Politik Ehren-Greys.

Einst und jetzt. Daß es eine Zeit gegeben hat, wo man ernsthaft nicht nur von deutscher Seite aus an einer Verständigung zwischen Deutschland und England arbeitete, man möchte es heute, wo der Krieg wie ein Vernichtungskampf zwischen den beiden Nationen tobt, kaum für möglich halten; daß aber gar vor noch nicht langer Zeit die englische Presse, die sich jetzt in der Fülle und Wut der Kampfle gegen Deutschland nicht genug tun kann, für Deutschland gegen die englische Regierung eintrat, gegen Herrn Grey und seine Spießgesellen, das klingt vollends wie ein Märchen. Heute sind wir, nach Herrn Greys Feindstellung, die Vertreter der belgischen Neutralität, die England, den Sport des Rechtes, auf den Plan riefen, sind die Anhänger des Militarismus und die Barbaren, die nicht eher ruhten, als bis der Weltfriede zerstört war; die den Krieg im Juli des vergangenen Jahres gewollt hatten, weil ihnen die Zeit günstig schien, die deutsche Weltbeherrschung aufzuräumen und die andern Völker und Nationen unter ihr Joch zu zwingen. Aber rühte sie zum aufzertrennen und brüllte sich in den letzten Jahren (so geht heute die Logik unserer Feinde) mit seiner Macht, die alles niederwerfen könne und wolle? Deutschland. Aber rühte sie nur zur Verteidigung gegen die deutsche Gefahr, schloß Bündnisse und Geheimverträge, um ihr zu begegnen? England. Es ist ganz möglich, dieser Behauptung der englischen Welt, die allmählich aus ganzem Herzen glaubt, was sie im Laufe des Krieges sich vorgesetzt hatte, entgegenzutreten, was man vor einigen Jahren über Deutschland dachte, in England über Deutschland dachte, und wie man in der englischen öffentlichen Meinung den Mann einschätzte, der damals die auswärtige Politik Englands leitete und auch heute noch an ihrer Spitze steht.

Noch einmal, es klingt wie ein Märchen, daß englische Blätter einmal für Deutschland gegen Sir Edward Grey eingetreten sind; zwei Beispiele wollen wir heute einmal herbeiziehen, aber es sind nicht die einzigen. Das eine Beispiel entnehmen wir den leidenschaftlichen Erörterungen jenes Sturmjahres 1911, als das Gerücht von der Kriegesgefahr, von den Flottenbewegungen, von der Möglichkeit der Landung eines englischen Heeres in Holland oder Belgien und von andern gegen Deutschland gerichteten feindseligen Maßnahmen selbst in England manchen Zweifel wurde und man offen sein Mißbehagen mit der Politik Sir Edward Greys aus sprach. Als im Spätherbst 1911 der britische Marineminister Mr. McKenna das Ministerium des Innern übernahm und dessen bisheriger Bevollmächtigter Winston Churchill an die Spitze der Admiralität trat, da ließen sich in englischen Blättern Stimmen hören, die den Wechsel in den Ministerien auf einen Zwischenfall im Kabinett zurückzuführen wollten. Angeblich sollte die eine Richtung des Ministeriums für den Fall einer feierlichen Landung eine sofortige Landung des englischen Heeres in Belgien oder Holland verlangt haben, während die andere darauf bestanden hätte, die englische Flotte habe zunächst die deutsche Flotte zu schlagen. McKenna war als Vertreter der letzteren Ansicht bezeichnet worden, er sollte je aber gegen Lord George und Winston Churchill nicht haben durchgehen können. Damals, Mitte November 1911, beschäftigte sich das Daily Chronicle etwas näher mit der Greyschen Politik und meinte, so hoch auch die Liberalen auf die Ehrenhaftigkeit und die Befähigung Sir Edward Greys seien, so herrsche doch unter ihnen ein unüberwindliches Gefühl der Enttäuschung, daß es ihm in sechsjähriger Amtsdauer nicht gelungen sei, die Beziehungen zu Deutschland auf einen freundschaftlichen Fuß zu bringen. Die Daily News wies darauf hin, daß Greys Politik im Sommer 1911 manches gerichtet hätte, was vorher zur Verhöhnung der beiden Länder erreicht worden war, und die konservative St. James's Gazette war mit dem inausführlichen verfahrenen großen englischen Journalisten Stand in der Frage einverstanden: „Sollen wir denn jeden Versuch Deutschlands, eine Flottenstation an einer der großen Handelsstraßen zu errichten, auf denen die deutsche Handelsflotte ihren Kurs findet, als unendliche Handlung auffassen?“ Sie fügte hinzu: „Sollen wir denn die Ausbeutung neuer und reichhaltiger Gebiete durch Deutschland, in denen kein Kapital und keine Lokarbeit ohne Nachteil für britische Interessen zur Geltung kommen könnte, hindern?“ Man erkannte also in England ganz klar den Beweggrund der Politik Greys, daß ein, weswegen er immer wieder versuchte, Deutschland in seiner auswärtigen Politik Steine in den Weg zu werfen: aus handelsneid, aus Ehrgeiz vor dem mächtigen Aufwuchs Deutschlands. Das war Greysche Politik, die dann zum Kriege führte: anstatt nach einer Grundlage zu suchen, auf der England mit der jungen Weltmacht Deutschland gemeinsam friedliche Kulturarbeit leisten konnte, war sein ganzes Trachten auf die rücksichtslose Unterdrückung und Verdrängung des Weltbewerbers gerichtet. Damals sprach man das in England offen aus — wer will es dort heute noch wahrhaben? Es ist ganz möglich, auch mitten im Kriegeslärm einmal nachdrücklich darauf hinzuweisen.

Noch ein anderer Mal bestreite die englische Presse Greys Absichten auf, noch deutlicher und nachdrücklicher, und auch daran sollen die englischen Politiker in diesen Zeiten einmal erinnern sein. Es war im September 1912, als der Gedanke des Flottenbündnisses auf der politischen Tagesordnung des Dreierbündnisses stand, der Temps

sich über den Abschluß eines Flottenabkommens zwischen Frankreich und Rußland äußerte und gar von bestimmten Abgrenzungen der Aufgaben der einzelnen Flotten für den Fall eines Krieges redete. Das erregte damals in Englands Presse eine nicht geringe Entrüstung, und das Wochenblatt Nation schrieb: „Eine offenere und belebendere Kundgebung der Einverständigungspolitik gegen Deutschland, mit Rußland als schützigen Dritten im Bunde; eine deutsch-englische Annäherung erscheint dabei unmöglich.“ Und das Urteil, die Berrücktheit dieser Politik durch das englische Blatt, hatte diesen jenen Wortlaut: „Unseres Wissens ist seit den Tagen Lord Beaconsfields nicht in solcher Weise, noch in so gefährlicher Politik, mit dem Lande gespielt worden.“ Und die Daily News, die heute am lautesten tobt und schilt, ließ sich in folgender Weise aus: „Sir Edward Grey kennt nur eine einzige Rede über auswärtige Politik, und sie enthält weder Beweisgründe noch die Grundlage aller Beweisgründe, Tatsachen. Sie enthält indes gewöhnlich in ihrem Fortgang von einer bedeutungslosen Formel zur andern eine zufällige Erklärung, daß wir nicht die Absicht hätten, Deutschland einzugreifen. Was aber ist die Flottenvereinbarung anders als ein wörtlicher und wesentlicher Einverständigungsprozeß? Keinem großen Lande hat jemals eine offenere Drohung geboten.“ Und weiter lauten diese offenen Worte: „Wir wollen uns über diesen Gegenstand keinen Täuschungen hingeben. Das Herz dieser deutschfeindlichen Kräfte liegt in England. Weder Frankreich noch Rußland könnte oder würde sie erkennen haben... Wir sind es, wir das liberale England, das in dieser Entwicklung vor dem Angeficht der Völker als der einzige Zweiteinstimmigkeit in Europa, als der vorbedachte Anführer und der Ursprung des Krieges erscheinen wird. Was kann es fruchtlos, von Annäherung an eine Macht zu reden, die in solcher Weise bedroht und beleidigt wird.“ Und wieder das Urteil, die Beurteilung der Greyschen Politik durch diesen Kritiker: „Die heutige Politik hat nichts Gutes für sich, weder Recht noch Ehre, noch Überlegenheit, noch Berechtigung, oder auch nur gelindere Menschlichkeit.“

So sah Herr Grey im Urteil seiner Landsleute in den Jahren 1911 und 1912 aus: was ist das anders als das Gesicht des Schuldners und Demagogen, auf das man in Deutschland seit dem Ausbruch des Krieges immer wieder hingewiesen hat. Greys, wir haben jetzt Krieg, und der Engländer müßte jetzt sein Glück seiner Nation, kein Kind seines Vaters, der heute so wie damals Greys Anführer war. Demnach glauben wir, daß einst für Grey der Tag kommen wird, an dem man ihn auch in England offen als den Verfälscher des englischen Volkes, als den Störenfried der Weltruhe und des Völkerfortschritts nennen und mit Worten wie jene aus den Jahren 1911 und 1912 beschuldigen soll ihm fordern wird für die Politik des Strammegreifens und der Unerschlichkeit, welche die englische Weltbeherrschung auf Spiel setzte und die Einigkeit Europas in den großen weltpolitischen Fragen den andern Völkern der Erde gegenüber untergrub.

Der Vorschlag der Vereinigten Staaten von Amerika.

Von Berichterstatter Dr. Hans Wegberg in Düsseldorf. Wir haben offenbar wiederum an einem Wendepunkte der Entwicklung des Seekrieges zwischen Deutschland und England. Der neuen englisch-französischen Erklärung wollen die Verbündeten auf die deutsche Seite der englischen Welt mit antworten, daß sie alle Schritte mit nach Deutschland bestimmten Bedingungen fortzusetzen. Sie nennen dieses eine Vergeltungsmaßregel als Grundierung auf die deutsche Erklärung vom 4. Februar. Dabei ist aber übersehen, daß bereits dieses letztere Vorgehen unserer Admiralität den Charakter einer Repräsentation trug, also die Antwort auf ein völkerrechtswidriges Vorgehen Englands war. Uns war es, weil England dieses als völkerrechtlich schuldig machte, erlaubt, Maßregeln anzuwenden, die an sich nicht gestattet sind, aber weil sie nur die Antwort auf ein Verbrechen darstellten, unter diesen besonderen Umständen als zulässig angesehen werden müssen. Ist also bereits unser Vorgehen eine Repräsentation gewesen, so kann England darauf nicht mit einer andern Repräsentation antworten. Dem unser Verbrechen ist völkerrechtsgemäß, und Repräsentation sind nur gegen völkerrechtswidrigkeiten gestattet. Führen unser Gegner ihr Vorgehen aus, so treiben sie zu der papierernen Blockade früherer Jahrhunderte zurück. Sie machen den großen Fortschritt der Pariser Seerechtsdeklaration zunichte, wonach Blockaden effektiv sein müssen. Wenn daher die Möglichkeit besteht, daß statt dieser durch unsere Gegner angeforderten Einverständigen Verwirklichung des Seekrieges der von den Vereinigten Staaten gemachte Vorschlag verwirklicht würde, so wäre das ein gewaltiger Vorteil. Oder gibt etwa Deutschland durch die Annahme des amerikanischen Vorschlages entscheidende Waffen aus der Hand? Daß dieses nicht der Fall ist, wird man unjähren erkennen, wenn

Der Granathof. Skizze aus dem Kampfen im Westen. Von Generalleutnant v. Stein.

Am Ausgang des Dorfes stehen unsere Posten im Schützengraben. Wenige Schritte vor ihnen liegt ein zerfallenes Gefäß. „Granathof“ nennen es die Deutschen, „Blodhaus“ die Franzosen. In fast regelmäßigen Abständen dröhnt behinder beim Feind ein Kanonenschuß. Jedemal schlägt wenige Sekunden später eine Granate in die Trümmer des Gefäßes. Die eintönige Folge wird bisweilen unterbrochen durch drei bis vier betraute ineinander fallende Schüsse. Kann vornehmen, folgen ihnen ebenfalls einzelne Einschläge mit scharfem Knall der zertrümmerten Granaten, spritzen die schon hunderteft zerlegten Trümmer des Granathofes auf. Die Posten ducken sich im Graben, und über sie hinweg raucht der Hagel der Eisenkugeln. Sie achten's kaum. Wochen und Monate haben sie daselbst Wache gehalten und denselben Ton gehört, das scharf abgeriffene Geräusche der platzenden Feldgranaten. Sie kennen die feindliche Batterie, die den Hof dauernd unter Feuer hält. Man sieht sie nicht, nur ahnen kann man ihre geduckte Stellung, tief im Grunde in der Nähe der zum Feinde laufenden Straße. Nicht immer schlägt sie allein. Bisweilen gesellen sich andere Batterien zu ihr, deren Feuer durch geheimnisvolle Töne auf den Granathof vernehmlich wird. Sie scheinen zahllos zu sein. Ihr Donner rollt ununterbrochen und kommt zu unterschieden. Wie dort in den feindlichen Stellungen das Dröhnen der Geschütze mehr dröhnt, sondern in einem einzigen juchendbaren Ton weiterfließt, so ist auch in dem thierischen Klingeln der einschlagenden und zertrümmerten Geschütze keine Pause mehr zu unterbrechen. In dem hellen Ton der Feldgeschütze und ihrer Geschütze liegt hier und da ein tiefer Ton ein. Ihm folgt in dem getroffenen Gefäß ein dumpfer Knall, der alle Nebenräume überflutet. In dem grauen Konzentriert ist es die großen Gefäße der aus den Stellungen herangelegten schweren Geschütze. Dann wieder kurze Klänge in der Luft, welche Wälfchen folgen ihnen, aus denen ein Hauch zur Erde fließt. Das sind die zertrümmerten Schrapnells, deren Kugeln wehlich über den Boden streuen. Der Granathof wackelt unter der Last der Granaten und Gerate für den täglichen Gebrauch, die Lebensmittel, alles hat seinen Platz gefunden. Wälfchen sind an die Wände gelehrt, die oft überlebensweit mit Zeitungen, Decken und andern Mitteln, um den Eindrud eines Zimmers vorzutauschen. Dort im besondern Raum ist die Lagerstätte, wo ein aneinander geschmiedet die Kameraden den Schlaf suchen. Heute wird er wohl ausbleiben. Ein jeder weiß, die Kanonade hat die Einleitung des feindlichen Sturms sein. Mit dem Dunkel der Sphäre kämpft ein schwaches Licht. In eine alte Konjunktur ist Sand gestülpt und darüber eine Schicht Salz gegeben. Ein Endchen Bindfaden ragt aus der Mitte hervor

und trägt ein dürftiges Flämmchen. Im Schützengraben wird man bescheiden und leicht bedrückt. Was soll man Borderungen an das Leben stellen, wo so dicht dabei der Tod lauert? Gestern schlug die Granate in der Nachbarräume. Auf flogen die zertrümmerten Tragbalken der Decke; die darüber gebreite Erde schied und die stürzenden Wände begruben die Insassen. Schnell waren die Kameraden bei der Hand gewesen, um die Verfallenen auszutragen. Es war leidlich abgegangen. Zwei waren durch Granatplitzer verwundet, mehrere bewußtlos, aber noch lebend. Sie werden einige Zeit der Schonung bedürfen, bis sie die körperlichen und seelischen Schäden überwunden haben. Eine ernste Lehre ermahnt aus diesen Unfall. Sofort wurde an der Tierlegung der Höhräume und an der Verfestigung ihres Baues gearbeitet, um auch gegen die schwersten Geschütze Sicherheit zu gewinnen.

Das Leben im Schützengraben ist mit Dornen-Arbeit verbunden. Was Menschhand im schützenden Dunkel der Nacht erbaute, zertrümmert am Tage die feindlichen Geschütze. So wiederholt sich die Arbeit Nacht für Nacht, oft unterbrochen durch feindliche Beschüsse. Der Gegner will die Stellung gewinnen. Solange der Graben den Schützen noch Stellung bietet, solange die schützenden Höhräume die Besatzung kampftätig erhalten, so lange wagt er den Ansturm nicht. Eine graue Warnung sind ihm die langen Weihen seiner Toten, die vor unfern Stellungen bei früheren Kämpfen gefallen sind. Wenn er aber glaubt, die Graben zerstört und die Dedungen zertrümmert zu haben, dann kommt er. Nur wenige Schritte trennen ihn von unserer Stellung. Auch er hat sich Graben und Dedungen geschaffen wie wir. Seine zahlreichen schwere Artillerie hat ihn dabei geholfen. Vor allen Seiten führt er Verfallenen heran. Sie gefahren ihm seine vordern Truppen oft abzuhören und ruhen zu lassen. Unsere Truppen harren wachend in ihren Stellungen aus. Sie arbeiten jede Nacht. Mühsam schleppen sie die Hilfsmittel zum Ausbau über weite Strecken herbei. Selbst das Essen muß aus der Ferne zugefahren werden, da die Feldküchen nicht nahe herangeführt werden können. Mit seinem Geschütze sucht der Feind die Straßen ab, wo er Versteck vermutet. Aber man ist ständig geworden. Die mit Feuer beladenen Strecken sind schnell bekannt. Die in der Dämmerung heranrückenden Arbeitsträger umgeben die gefährlichen Stellen. Nerven und Herzen unserer Leute sind stark und fest. Die in nächster Nähe einschlagenden Geschütze stören sie nicht. So tragen sie den barren Kameraden alles nötige zu. Die fertigen Speisen werden in Rostkisten warm gehalten oder auf niedrigen Feuer gewärmt. Sie sind gut und reichlich, daher gibt es keinen Kräfteverfall und verheerende Seuchen werden den kräftigen Körper. Trotz der gewaltigen Anstrengungen, die der Kampf im Schützengraben auferlegt, tragen unsere Soldaten alle Mühsale tapfer, selbstlos und in gegenseitiger Hilfe. Das junge Wälfchen, oben der Schule oder der Lehre entzungen, der Gelehrte, Beamte, Kaufmann und Befehl stehen neben dem Bauer und Arbeiter. Eine Fülle von Bildung und Fertigkeit hat sich da vereint zum Kampf für das gemeinsame Vaterland. Alle helfen sich gegenseitig mit dem, was der einzelne kann und weiß. Von den Offizieren sind viele gefallen. Dieser- und Landwehr-Offiziere treten in die Lücken. Der Krieg hat ihre Ausbildung gereift. In täglicher Verhütung

mit dem Feinde haben sie reiche Erfahrung gesammelt. Treue Kameradschaft umschließt sie alle, die dort von am Feinde stehen. Der Führer kann sich auf die Truppe verlassen. Zwar sehen sie schlimm aus, die Bataillone, wenn sie einmal noch länger Zeit aus den vordern Stellungen abgelöst und in rückwärtige Quartiere gelegt werden. Das Feldgrau der Uniformen ist unter dem Reim oder dem treibenden Fall der Schützengräben verschunden. Die Stiefel sind feucht vom Regenwasser, das sich in den Gräben sammelt und den Boden in Schlamm wandelt. Aber sie sind dauerhaft und dicht. Die Waffen sind nicht mehr so blank wie zur Parade und zum Appell. Die Geschütze sehen wild aus von ungepflegten Bärten. Wälfchen hat es lange nicht gegeben. Das aus der Ferne zugelegene Wasser reicht gerade aus zum Kaffe oder Tee. Aber wenige Tage später sieht die Truppe wieder menschenlich aus. Auker und Reimegen gebürt zum Soldaten, sobald sich die Gelegenheit bietet. Mancher trennt sich ungerne vom Schützengraben und zieht ihn einem zwelfelhaften Quartier vor. Dort hatte er kein kleines Reich für sich mit einigen Kameraden. Mit Liebe und Gefühl hatten sie es ausgestattet. Werden es die Nachfolger ebenso infindig halten? Und die Quartiere, die wintern, sind keineswegs prunkend. Die Dörfer sind halb zerstört und verbrannt. Nur wenig Raum ist in den dürftigen Häusern, die oft meist nur alte Leute, Frauen und Kinder, auf mit ihnen. Rüstungsmittel. Guttmütig soll der deutsche Barbar mit ihnen keine Lebensmittel. Weidengarten hat er sogar die Kinder beiseite, die staunend den brennenden Lammabau haben und unverständlichen Reden lauschen. Manches halbverstandene Dorf müßte verhungern, wenn es nicht ein deutsches Quartier wäre. Aber es ist kein feindliches Quartier. Auch zu ihm reichen die feindlichen Granaten. Daher werden auch hier sichere Zufluchtsstätten in Kellern und Erdhöhlen errichtet, wo man Schutz sucht, wenn das erste Geschütz den drohenden Frieden stört. Wenn man auch hier im Quartier nicht sicher ist, dann ist es leicht, dem Schützengraben den Vorzug zu geben. Die Vorteile für ihn kann einen argen Stoß erleiden, wenn ein Völlereuer auf ihn liegt, wie heute auf dem Granathof. Würde der Feind nur ihn befehlen, dann müßte es angehen. Aber er begnügt sich nicht damit. Immer weiter schiebt er seine Feuergeräte vor auf den vorbereiteten Schützengraben und weiter. Dem hinter diesem Graben folgt das Dorf und ein Gewirr anderer Gräben, die zur Stellung gehören. Von dem Dorf ist nur der Name geblieben; er heißt La Boiffelle. Das Dorf selbst ist verschunden, rauchende Trümmer deuten die Dorfstätte. Hier kann man nicht frei wandeln, es würde ein Gang zum eigenen Grabe sein.

Von dem ersten Schützengraben laufen Gräben rückwärts, so tief, daß auch die Helmspitze des längsten Mustetiers sie nicht übergraben. Es ist kein gerader Weg; der würde vom Feinde bestrichen werden. In Windungen führt er um liegende Gebirgsböden, die den Flug der feindlichen Geschütze hemmen. Er führt zu den rückwärtigen Schützengräben, wo die Verfallenen und Kameraden ruhen. Auch sie haben ihre Wohnungen tief unter der Erde. Und so geht es rückwärts weiter durch das verschundene Dorf. Die Wohnräume der Offiziere liegen zwischen denen der Mannschaft. Der Regimentsführer hat noch einen brauchbaren Keller gefunden, in dem er sich wohllich eingerichtet hat. Er verläßt seinen unterirdischen Wohnraum auch dann nicht, wenn seine

Bataillone abwechselnd zurückgezogen werden, um sich auszurufen und wieder menschlisch zu machen. Jedoch lag schlägt der Eisenhagel auf sein schützendes Dach. Kampfreifer verbinden ihn vorwärts mit seinen Bataillonsführern und diese wieder mit den Kompanieführern, rückwärts mit den höhern Führern. Das befreit ihn nicht vom Schreden aller Kriegesleute, vom Schrecken selbst in diesen Katastrophen muß eine Schreihüste Platz finden für den Adjutanten und die Schreiber. Während oben der Feind mit ehernen Fingern ampoht, werden unten schiffliche Arbeiten erledigt. (Schluß folgt.)

[Aus dem Aufruf einer französischen Seminaristin.] Mit einem Interesse haben wir den uns zu Einsticht überlieferten Aufruf einer französischen Lehrerin gelesen, den sie im Mai 1901 als Schülerin eines französischen Seminars über das Thema Metz aus seiner historischen Geschichte hat. Wir übergeben die etwas ärmliche Geschichtsfeststellung mit dem Antrage gegen Basaine (honteuse trahison — lächelt) und legen die alle Schluß bildende Apologetik an Metz hin, die von der Lehrerin mehrfach am Munde im Aufzählenden beim belobt wird und uns deutliche die familiäre Hegebelit erkennen läßt, welche einen wesentlichen Teil der französischen Schulerziehung ausmacht: „Metz, toi qui n'ayais jamais vu d'autre garnison que la garnison française, toi qui n'ayais vu que le drapeau tricolore, toi fierement sur tes citadelles, te voilà donc allemand! Mais nous te reprendrons à cette race maudite qui t'a arrachée si cruellement des bras de ta mère, nous te vengerons, nous vengerons Sedan, Reims, Woerth! et cela bientôt, nous te pensons à nous, à la France ta mère, nous aussi notre plus grand espoir c'est celui que nous nourrissons depuis trente ans: te reprendre pour toujours à ces lourds Allemands, te soustraire à cette oppression funeste qui te nuit et que tu maudis! Courage, Metz! ne fais pas, le jour de la revanche l'ira bien tôt, c'est l'espérance de tes frères de l'est, Metz! die patriotische Phrase blüht hier in buntester Pracht. Der Schlußsatz lautet selbst der Behauptung ein wenig zu weit zu gehen; sie legt an den Rand: bien, mais un peu d'émphase.

Kriegskalender 244. Blatt. der Kölnischen Zeitung. WTG Großes Hauptquartier, 3. März. (Telegr.) Amtlich. (Schluß aus Nr. 230). Schlischer Kriegshauptpl. Bei Grodno ist die Lage unverändert. Südöstlich Augustow verlaufen die Russen den Weg zu überkreuzen. Unter schweren Verlusten wurden sie zurückgeworfen und liefen 1500 Gefangene in unsere Hand. Andere Angriffe in der Gegend nordöstlich Komyska brachen nicht vor unserer Front gänzlich zusammen. Südöstlich Komyska machten wir Fortschritte. Südlich Komyska nahmen wir unsere Vortruppen vor überlegenem Feinde etwas zurück. Nordwestlich Komyska übten die Russen langsame vor. Mehrere russische Nachangriffe blühten Russen abgewiesen. Oberste Seereschiffung.

man sich das vermerkt, was wir auch trotz einer modifizierten Annahme jenes Antrages noch tun dürfen.

Vor allen Dingen darf man nicht denken, daß sich die deutsche Regierung in ihrer Antwort bereit erklärt hat, auf den Standpunkt der amerikanischen Forderungen zu verzichten. Davon kann gar keine Rede sein. Vielmehr werden wir, wenn wir uns auf den Standpunkt des amerikanischen Antrages stellen, lediglich davon absehen, die verhängnisvollen Schritte ohne vorherige Anhaltung zu torpedieren. Deutlich sagt die amerikanische Note, wir sollten nur insoweit auf die Bemerkung der Unterseeboote im Handelsverträge verzichten, als dies nicht zur Anhaltung und Durchsicherung der Schiffe erforderlich sei. Also dürfen die deutschen Unterseeboote nach wie vor auf feindliche Schiffe sowie auf solche neutralen Fahrzeuge, die Kontorboote mit sich führen, Jagd machen. Dürfen sie aber auch Schiffe, die nach Freirecht der Wegnahme unterliegen, zerstören? Diese Frage ist sehr wichtig; denn die Handelschiffe können natürlich nicht in deutsche Häfen geschleppt werden, und die Unterseeboote wären vielfach praktisch nicht in der Lage, ihre Aufgabe im Handelsverträge zu vollziehen. Aber die deutsche Antwort an Amerika bezieht sich in dieser Hinsicht lediglich auf die feindliche Nationalität des Schiffes, so heißt es dort, „daß das Vorhandensein von Kontorboote, so würden die Unterseeboote nach den allgemeinen völkerrechtlichen Regeln verfahren.“ Diese allgemeinen Regeln der Völkerrechte gehen „er dahin, daß ein Schiff zerstört werden darf, wenn es schwer in einen Hafen des Neutralen gebracht werden kann. Wir sehen also, daß es sich gar nicht darum handelt, auf die Fortführung der Handelschiffe durch Unterseeboote zu verzichten; vielmehr soll nur vermieden werden, daß eine solche Zerstörung ohne vorherige genaue Feststellung der Eigenschaften von Schiff und Ware vor sich geht. Davon hat aber England keinen direkten Vorteil, sondern nur die Neutralen.

Auch bezüglich des Minenlegens würden wir den entscheidenden Vorteil nicht aus der Hand geben. Hier machen wir nur insoweit ein Zugeständnis, als es sich um die Konstruktion und die Benutzung von Streuminen handelt. Bekanntlich haben die Deutschen nach wie vor bezogen; jedenfalls will Deutschland nicht seiner ausdrücklichen Erklärung hierauf auch zur Offenheit nicht verzichten. Wenn wir dabei zugestehen, daß die Minen ausschließlich werden, so daß sie sich von der Benützung losgerissen werden, so genügt uns das keine Antwort. Denn wir haben uns auch schon früher an das Haager Abkommen, das eine solche Regel aufstellt, gehalten.

Diesen geringen Zugeständnissen stehen gewaltige Vorteile gegenüber. So würde England die Einfuhr von Lebensmitteln, Futtermitteln usw. an uns freigegeben. Wenn wir auch ohne eine Zulassung den Krieg durchhalten könnten, so kann man die freie Lebensmittelzufuhr doch nicht gering einschätzen. Zu diesem Vorteil kommt noch, daß England sich weiter als Gegenleistung für die Aufhebung der Sperre verpflichten müßte, die Handelschiffe anzuhalten, sich feiner fahrenden Schiffe zu bedienen und gegenüber den Unterseebooten keinen bewaffneten Widerstand zu leisten. Den Zugeständnissen würde durch eine entsprechende Regelung Fragen die Ausübung ihrer Arbeit wesentlich erleichtert werden. Freilich müßten sie nach wie vor äußerster Vorsicht walten lassen, um nicht durch den unvorsichtigen Angriff eines Raubfahrers überfallen zu werden. Würde nur ein einziger Angriff in dieser Weise stattfinden, so würde Deutschland aus neue bedroht sein, in Unterseeboote zum sofortigen Angriffe den Handelschiffen gegenüber zu schreiben.

Selbstverständlich hat Deutschland durch ein Eingehen auf den amerikanischen Vorstoß einen moralischen Sieg errufen. Die Neutralen wissen schon nach wie bisher, wer der wahre Beschützer des internationalen Seerechts ist, und daß England das Internationale Recht nur so weit achtet, als es ihm von Vorteil ist.

Don der holländischen Grenze, 4. März. (Telegr.) In der gestern in Amsterdam abgehaltenen Besprechung der Redaktionsmitglieder, der Vorstände der ganzen niederländischen Unionredaktion und des Landesauschusses für den Handel (siehe Nr. 227), wurde allgemein anerkannt, daß augenblicklich noch keine Gewissheit über Art und Umfang der Währungsreform herrscht, welche England und Frankreich in der Durchführung des Handelsvertrages gegenüber Gütern ausüben können, die schon aus Deutschland in Holland zur Verfügung gekommen sind oder den Gegenstand laufender Geschäfte bilden. Bis über diesen Punkt Gewissheit erlangt ist, sollen die ausländischen Geschäftsergebnisse erst nach dem Ende der Verhandlungen über den Handel mit der Angelegenheit weiter verfolgt werden.

Vom westlichen Schauplatz. Die Kämpfe im Oberelsaß.

St. Ulrich, 3. März. (Telegr.) Den Basler Blättern wird über die Kämpfe im Oberelsaß berichtet: Auf der ganzen Front von Pflershausen bis nach St. Die und darüber hinaus haben sich in der letzten Zeit die militärischen Unternehmungen entwickelt. Heftig sind namentlich die Kämpfe im Wäldchen und in der Gegend von Sutzern. Die Franzosen sind hier bis an die französische Grenze auf der Schlucht zu rückgekömmt. Die deutschen Erfolge konnten nur durch den Einsatz von Artillerie und durch die Verlegung der Fronten erzielt werden. Die Franzosen sind durch die Kämpfe im Oberelsaß sehr geschwächt. Die Deutschen haben die Fronten wieder nach Osten zurückgeworfen. Die Franzosen sind durch die Kämpfe im Oberelsaß sehr geschwächt. Die Deutschen haben die Fronten wieder nach Osten zurückgeworfen.

Zwischen Opren und La Bassée.

Ag von der holländischen Grenze, 4. März. (Telegr.) Das Daily Chronicle berichtet intern 1. ds. aus Calais: Zwischen Opren und La Bassée, wo der Feind nun schon seit Monaten verweilt, werden die Kämpfe mit großer Heftigkeit fortgesetzt. Die Franzosen sind durch die Kämpfe im Oberelsaß sehr geschwächt. Die Deutschen haben die Fronten wieder nach Osten zurückgeworfen.

Das englische Millionenheer Fitzingers.

Don der holländischen Grenze, 4. März. (Telegr.) Die englische Regierung schreibt die Haager Courant, hat wiederholt kundgegeben, daß sie die Bildung eines Heeres von drei Millionen Mann beabsichtigt. Allein täglich kann man in London auf Maueranschlägen lesen, wie das englische Volk angezogen wird, die „zweite halbe Million“ des Heeres zu ergänzen, womit nämlich, wenn auch mittelbar, zugegeben wird, daß das gesamte englische Heer noch keine Million erreicht. Von diesem Heer wird ein Teil ausgebildet, und für etwaige Verteidigung von Haus und Hof muß ein weiterer Teil in England zurückbleiben. Bei der letzten Befehlsgabe und Neufestsetzung der Lande das Gensparr an alle Mannschaften des Heeres und der Flotte eine Gedenk-Karte. Man wundert sich darüber, daß das Pressebureau nichts gegen Meldungen in den Blättern einzuwenden hatte, wobei die Zahl der Karten genau angegeben wurde; denn nach den damals veröffentlichten Zahlen dürfte die gesamte Stärke von Heer und Flotte um den 1. Januar etwa 770 000 Mann betragen haben, wovon ungefähr 600 000 Mann auf das Heer kommen. Diese 600 000 Mann sind „Freiwillige“, weshalb manche englische Blätter ihnen einen besonderen Geschwertswert zuschreiben. Es lohnt sich der Mühe, diesen Teil des Heeres von einem Bericht, der mit der Beobachtung durch den Feind zu rechnen hat — der seine Tätigkeit auch auf die Briefe aus England an die ausländische Presse ausdehnt, mithin auch an die holländische — die Kontrolle der Medaille setzen zu lassen. Zweifellos gibt es viele Freiwillige, die aus eigener Anregung Dienst als Soldat nehmen, als der Ruf zu den Waffen erschallt. Diese Leute darf man zu der Auswahl des englischen Volkes rechnen; man kann dazu die Vertreter besserer Stände zählen, weil sie wesentlich ungenötigt und aus freiem Willen das Gewehr auf die Schulter genommen haben. Wenn man jedoch die Lasten berücksichtigt, daß das englische Heer zu drei Vierteln aus verheirateten Leuten besteht — auch wieder eine in den Blättern erscheinende Angabe, gegen die selbst gemachte das englische Pressebureau nichts zu erwidern hatte —, also wahrscheinlich kaum 200 000 unverheiratete Dienst genommen haben, so muß man annehmen, daß der Ruf an die britische Jungmannschaft in sehr geringer Weise beantwortet worden ist. Auch die Times flagt über das Verhältnis der unverheirateten zu den verheirateten Mannschaften im englischen Heere. Der Verheirateten in Manchester schätzt dieses Verhältnis wie 1 zu 4.

Ein Vorstoß zur Güte.

WTB Lyon, 3. März. (Telegr.) Die Anwaltschaft der Lyon meidet aus Paris: Don, Deputierter Bouge und Cuchet haben eine Anfrage an den Minister des Auswärtigen gestellt, ob es nicht angebracht wäre, Deutschland und Österreich-Ungarn vorzuschlagen, das Frankreich die Verpflegung der dortigen französischen Kriegsgefangenen beizubehalten und durch Vermittlung und unter Verantwortung eines neutralen Staates durchzuführen wollen. In dieser Anfrage liegt das menschliche Gefühl, das die deutsche Bevölkerung, infolge des Ausbürgerungsstrafes, den England und Frankreich gegen uns führen, allen zu verbergen und zuzuführen, wie die französischen Gefangenen in Deutschland aus ihrer Heimat unter der Aufsicht von Neutralen die Nahrung erhalten. Wenn man dieses Ziel erreicht, könnte man den Hungerkrieg um so richtiger als einen, als den bewaffneten, betrachten, und die deutsche Bevölkerung, die sich dem Hunger zu wehren müßte, würde sich dem Hunger zu wehren müßte, und die deutsche Bevölkerung, die sich dem Hunger zu wehren müßte, würde sich dem Hunger zu wehren müßte.

WTB Paris, 4. März. (Telegr.) Der Temps meldet: Die Panzerfahrzeuge Provence und Bretagne, die im April 1913 von Stapel liefen, werden dieser Tage in den Dienst gestellt. Die Wasserdrängung beträgt 23 550 Tonnen, die Bewaffnung 10 Geschütze von 340mm, 22 von 138mm, die Geschwindigkeit 20 Knoten, die Besatzung über 1100 Mann.

Don der holländischen Grenze, 4. März. (Telegr.) In London sind große Bestellungen von Kahl für die Bekleidung des belgischen Heeres vergeben worden.

Don der holländischen Grenze, 4. März. (Telegr.) Aus einer Blättermeldung geht hervor, daß von Utrecht, wo die Post für Belgien gesammelt wird, einwärtigen lediglich Sendungen für Brüssel, Verviers, Lüttich und Antwerpen nebst den entsprechenden Vorständen und Befehlshabern angenommen werden. Für die übrigen Teile Belgiens, die von den Deutschen besetzt sind, werden die der niederländischen Post übergebenen Sachen separat in Calais besetzt, wo sie einwärts liegen bleiben. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß die Aufgabe von Post nach diesen Landesteilen mithin überflüssig ist. Dagegen heißt es, daß Briefe für das belgische Heer und die nicht besetzten Teile Belgiens täglich über Calais gelangt werden und ihre Bestimmung erreichen können.

Kleine Kriegschronik.

- Düsseldorf, 3. März.** Der Kaiser von Österreich hat dem Oberbefehlshaber des österreichischen Heeres, Generaloberst Conrad, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg, die Befehlshaber der italienischen Armee, Generaloberst Cadorna, die Befehlshaber der japanischen Armee, Generaloberst Yamamoto, die Befehlshaber der amerikanischen Armee, Generaloberst Pershing, die Befehlshaber der britischen Armee, Generaloberst Haig, die Befehlshaber der französischen Armee, Generaloberst Foch, die Befehlshaber der deutschen Armee, Generaloberst Hindenburg,

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Druckberichte vom 4. März.

Berlin. Die Hauptversammlung der Kriegskreditbank für Groß-Berlin, A. G. in Berlin...

Am Bondmarkt betrug der Umsatz 2.862.000 G. Es wurden für Rechnung europäischer Firmen einige Abwicklungen vorgenommen...

Wien. 4. März. Das Oesterreichische Spirituskartell erhöhte die Preise neuerdings für Trinkspiritus um 10 K. für den Liter...

Frankfurt. Im freien Verkehr der Börse wurde die Umsätze auch heute nur sehr gering, dagegen wurden die befriedigenden Ausbeuten für die neue Kriegsanleihe viel besprochen...

Hamburg. Die Verwaltung der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft in Hamburg schlägt der am 31. März stattfindenden Hauptversammlung 4% (v. V. 15%) Dividende vor...

Wien. Die Staatsbahnen haben 210 Lokomotiven im Bestand, von denen 100 im Bau sind...

Table with 4 columns: New York, London, Berlin, Paris. Lists exchange rates for various currencies and commodities.

Vom Ruhrkohlenmarkt.

Die Absatzverhältnisse des Februars stehen im Zeichen des Kohlenmangels. Die Koksabgabe hat 50% der jetzigen Belegungszeit erreicht...

Wien. 4. März. Das Oesterreichische Spirituskartell erhöhte die Preise neuerdings für Trinkspiritus um 10 K. für den Liter...

Frankfurt. Im freien Verkehr der Börse wurde die Umsätze auch heute nur sehr gering, dagegen wurden die befriedigenden Ausbeuten für die neue Kriegsanleihe viel besprochen...

Table with 4 columns: New York, London, Berlin, Paris. Lists exchange rates for various currencies and commodities.

Warenberichte.

Wien. 4. März. Das Oesterreichische Spirituskartell erhöhte die Preise neuerdings für Trinkspiritus um 10 K. für den Liter...

Frankfurt. Im freien Verkehr der Börse wurde die Umsätze auch heute nur sehr gering, dagegen wurden die befriedigenden Ausbeuten für die neue Kriegsanleihe viel besprochen...

Hamburg. Die Verwaltung der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft in Hamburg schlägt der am 31. März stattfindenden Hauptversammlung 4% (v. V. 15%) Dividende vor...

Table with 4 columns: New York, London, Berlin, Paris. Lists exchange rates for various currencies and commodities.

Einnahmen von Verkehrs-Anstalten.

Große Kasseler Straßenbahn. Februar 1915 117.730 Mk. + 8511,4. Von 1. Oktober bis 31. Februar 654.163,4 - 1.37.810,4.

Zahlungs-Einstellung. Bremen: Pächter des Wirtschaftsbetriebs des Kaufmannsvereins Union, Frau Himm, Wilhelm Wiersing, Bronnberg: Schneider Weichsel...

Konkurrenz-Verfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Otto Schumacher & Co. in Bonn ist zur Verhängung des Beschlusses...

Table with 4 columns: New York, London, Berlin, Paris. Lists exchange rates for various currencies and commodities.

Advertisement for Emil Suermond, Ritter des Eisernen Kreuzes 1870, Oldenburgischen Hausordens mit den Schwertern. Includes text about his death and funeral.

Advertisement for Kurt Wick, Ritter des Eisernen Kreuzes. Includes text about his death and funeral.

Advertisement for Maschinenfabrik Rheinlands, featuring a portrait of a man and text about industrial machinery.

Advertisement for Felix Bücklers, Husaren-Regt. 9, kommandiert zum 3. Loth. Infanterie-Regt. 135. Includes text about his death and funeral.

Advertisement for Wilhelm Eich, Leutnant im Jäger-Regiment zu Pferde 12. Includes text about his death and funeral.

Advertisement for Peter Eich, Königlich Landrat Magdalena Eich geb. Hermes. Includes text about his death and funeral.

Advertisement for Karl Kalkuhl, Leutnant d. Res. Ritter des Eisernen Kreuzes. Includes text about his death and funeral.

Advertisement for Dr. Alfred Herz, Zahnarzt, Offizier-Stellvertreter im Res.-Inf.-Rgt. 68. Includes text about his services.

Advertisement for Dr. Alfred Herz, Zahnarzt, Offizier-Stellvertreter im Res.-Inf.-Rgt. 68. Includes text about his services.

Advertisement for Kaufhaus Michel & Co., Kfm., Hohe Straße, Ecke Gierzenichstraße. Includes text about their business.

Advertisement for Stuhltragheit, Gratisprobe portofrei durch Friedrich Lüth, Pharmazeutische Präparate. Includes text about their products.

Advertisement for Jagdverpachtung, Die Jagd in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Holzweiler, Kreis Ahweiler, wird am Donnerstag den 25. März 1915...

Advertisement for Elberfeld, Ladenlokal und Geschäftsetage in Elberfeld. Includes text about their real estate services.

Advertisement for Duisburg, Lager und Fabrikgebäude. Includes text about their industrial facilities.

Advertisement for Bonn, Bekanntmachung, Stiftung Reichartz, Schönes Haus, Holl. Gulden, Käufleute, Kommiss, Verkauf-Tausch. Includes various small advertisements.

Vereinigte Westdeutsche Kleinbahnen
Aktiengesellschaft zu Köln am Rhein.
Bei der heute stattgefundenen notariellen Auslosung der vierhundert prozentigen Schuldverschreibungen unserer Gesellschaft sind folgende Nummern gezogen worden:

20 30 38 147 166 233 308 333 334 384
404 572 819 917 1009 1012 1174 1321 1329 1333
1594 1726 1790 1879 1927 1972.

Die Rückzahlung der vorgenannten Teilschuldverschreibungen erfolgt am **1. Juli 1915** und kann der Nominalbetrag derselben von **Mark 1000 mit einem Aufgelde von 2%** gegen Einlieferung der Stücke nebst Talons und den noch nicht fälligen Zinskupons vom 1. Juli 1915 ab, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört.

in Köln bei: Kasse der Gesellschaft, Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Co., A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.-G.
in Berlin bei: Bank für Handel und Industrie, Berliner Handels-Gesellschaft, Bankhaus S. Bleichröder, Direction der Disconto-Gesellschaft, Bankhaus von der Heydt & Co.
in Elberfeld bei: Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne
in Stettin bei: Bankhaus Wm. Schlutow
in Düsseldorf bei: A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.-G.
in Essen a. d. Ruhr bei: Rheinische Bank
in Frankfurt a. M. bei: Deutsche Effekten- und Wechselbank, Direction der Disconto-Gesellschaft, Bankhaus L. & E. Wertheimer

Im Empfang genommen werden. Rückständig sind noch die Nummern 425 527 575 583 768 1767 1940, deren Verzinsung mit dem 1. Juli 1914 aufgehört hat und deren Einlösung in Ermüdung gebracht wird. va
Köln, den 26. Februar 1915.

Der Vorstand.
Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-
Actien-Gesellschaft zu Köln.

Bei der heutigen Auslosung unserer 4 1/2%igen Teilschuldverschreibungen von 1910 sind folgende 64 Nummern über je 1000,- Nennwert lautend, gezogen worden:

43 75 90 147 172 179 196 197 215 262
322 348 373 388 415 438 440 444 455 472
482 505 530 541 573 596 607 632 662 700
795 875 971 972 974 1047 1097 1100 1111 1118
1132 1144 1169 1187 1214 1226 1250 1295 1298 1347
1365 1451 1455 1474 1630 1704 1765 1825 1842 1862
1865 1931 1938 2000.

Gegen Rückgabe dieser Teilschuldverschreibungen und der nach dem Rückzahlungstermin fälligen Zinsscheine nebst zugehörigen Erneuerungsscheinen wird der Gegenwart zusätzlich das Aufgelde von 3% vom 1. Oktober 1915 ab mit 1/30 das Stück ausgezahlt; bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jr. & Co., Köln bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G., Köln und Bonn
bei dem Bankhause A. Levy, Köln
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin, Frankfurt a. M. und Bremen
und bei unserer Gesellschaftskasse zu Köln.
Mit dem 30. September 1915 hört die Verzinsung der ausgelosten Stücke auf.
Köln, den 2. März 1915.
Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-Actien-Gesellschaft.
Der Vorstand.

Westf. Kupfer- und Messingwerke
Act.-Ges., vorm. Casp. Noell
Lüdenscheid.
Bei der heute durch Herrn Notar Chrzczanski in Elberfeld beurkundeten 13. Auslosung der 4% Teilschuldverschreibungen unserer Gesellschaft sind folgende Nummern gezogen worden:

8 11 52 58 72 122 147 219 282 310 330 333
335 352 353 417 422 423 455 478 496 506 692 699
712 723 915 979

was hiermit zur Kenntnis der Inhaber gebracht wird.
Der Gegenwart der ausgelosten Stücke gelangt am 1. Oktober 1915 mit 1/30, für jede Teilschuldverschreibung bei der **Bergisch-Märkischen Bank Filiale der Deutschen Bank in Elberfeld** und den übrigen Niederlassungen der Deutschen Bank in Aachen, Barmen, Bocholt, Bonn, Berncastel-Cues, Bielefeld, Coblenz, Köln, Crefeld, Gronenberg, Düsseldorf, Goch, M.-Gladbach, Hagen i. W., Hamm i. W., Idrar, Lippstadt, Cöln-Mülheim, Neheim, Neu-, Opladen, Paderborn, Remscheid, Ronsdorf, Schlebusch, Soest, Schwelm, Saarbrücken, Solingen, Trier, Rheydt, Velbert, Wald und Warburg, sowie bei der Deutschen Bank in Berlin

gegen Ausständigkeit der Teilschuldverschreibungen nebst Zinsscheinen per 1. April 1916 lt. zur Auszahlung. Etwa fehlende Zinsscheine werden am Kapital gekürzt.
Mit dem 1. Oktober 1915 hört die Verzinsung der ausgelosten Stücke auf.
Aus früheren Verlosungen ist Nr. 829 noch nicht erhoben.
Lüdenscheid, den 1. März 1915. wb

Die Direktion.
Für Oelgroßhandlung in Duisburg
wird zum sofortigen Eintritt tüchtiger

Buchhalter u. Korrespondent
gesetzt. Alters gesucht.
Nur gut empfohlener Bewerber mit langjähriger Zeugnisse, welche dem obigen Wirkungskreise durchaus selbständiger Weise vorstehen können, perfekte Stenographie und Maschinenschreiben sind, wollen sich unter Darlegung der sonstigen Verhältnisse u. Angabe der Gehaltsansprüche wenden unter B W 91 215 a. d. Ann.-Exp. Fr. Schatz, Duisburg. 5g

Vertreter gesucht
für eine Notizbücher-Fabrik, welcher Rheinprovinz ständig besucht. In Betracht kommen Warenhäuser und größere Papierwarengeschäfte. Herren, welche in diesen Geschäften bestens eingeführt sind, werden um Angebot ersucht mit Angabe derjenigen Plätze, welche sie betreten. Angeb. unter M U 497 an Haasen-Stein & Vogler, A.-G., München. H43

Expedient
militärfrei, von rhein. Brauerei zum sofortigen Eintritt gesucht. Angeb. u. Q G 1074 an die Exped. d. Blattes erbeten. ab

Erf. Buchhalter u. Korrespondent
militärfrei, bilanzsicher, die franz., engl. und holl. Sprache volk. beherrschend, mit Kenntnissen des Ital. und Spanischen, mit langjähriger Praxis und erstklassigem Werk der Stahlindustrie, wünschenswert sich zu verändern. Anfragen unter K 696 an die Ann.-Expedition D. Schürmann, Düsseldorf. Su

Cordweberei
sucht selbständigen **Buchhalter und Korrespondenten**
der auch praktische Kenntnisse besitzt. Angeb. mit Gehaltsanspr. u. Q G 1085 an die Exped. d. Bl. 11

Gehilfen
sofort. **Inhoff & Schmitz, Köln.**
Militärfrei, unverheiratet

Gärtner
zur Pflege von Gemüse- und Zierpflanzen und für Hausarbeit per sofort **gesucht.**
Schriftliche Angebote unter Q F 1073 an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Handlungs-
gehilfen
branchenkundig, für mein **Getreide- u. Futtermittel-**
Vermittlungsgeschäft gesucht.
Maschinenschreib.
u. **Kurzschreib.**
Bedingung: Nur schriftl. genaue Angabe, m. Zeugn.-Abschriften u. Gehaltsford. 4u
Hugo Stern, Köln
Moatzstraße 56.

Buchhalter od.
Buchhalterin
in Kasse, Stenogr., Maschinenschreib., ges. Zu median m. selbst. geschr. Olferte Köln, Wülffels, 32, von 8-9 u. 4-5 Uhr. (21)

Einen großen Posten
gute Speise-Kartoffeln
in Zentnersäcken
kauft
Carl Berg, A.-G., Eveking i. W.

Haferzusatz.
1000 Ztr. Zuckerschnitzel
mit 50-60% Zuckergehalt, haltbar, also sofort lieferbar, offeriert fest, solange unverkauft zu 28% per 100 kg einschl. Sack ab Köln. 16
Christian Hülzer, Lindenthal.
Tel. A 7820 und 7821.

Beschläge u. 180 Räder
f. Divis. Brückenwagen
sofort gesucht. w
Otto Kind, Kotthausen, Gammersbach.

Stahlformguss
Stücke jeglicher Art, roh oder bearbeitet, in zweckentsprechender Härte und Zähigkeit.
Zahnräder
mit der Maschine gefertigt und nach Modell in Stahl und Eisen fertigen:
Fahrendeller Hütte
Winterberg & Jüres, Bochum.

Hufeisenstollen, fertig mit Gewinde u. gehärtet,
fertige Gewehriemen-Beschlagteile
Anbinderinge für leichte und schwere Pferde,
sowie für Heeresbedarf fertigen u. liefern in großen Quantitäten.
Schlauchbänder, Strähnenbänder
sowie alle Sorten (Vr)
Gurtbänder
für Heeresbedarf fertigen u. liefern in großen Quantitäten.
Gebr. Deuss, Langerfeld b. Barmen.

Baracken
zur Unterbringung von Gefangenen
für Großindustrie und Stadtverwaltungen.
Kürzeste Lieferfrist.
Angebote mit Zeichnungen kostenlos. 5s
Stiebel Holzhaus- und Barackenbau, Düsseldorf-Rath.

Last-Auto
gebr., 5000kg Tragfähigkeit, für Kohlegroßhandlung zu kaufen gesucht.
Angebot mit Preisang. unter M K 1145 an die Exp. d. Bl. (nh)

Für die
kaufmännische Leitung
einer mittlern Maschinenfabrik
wird eine
tüchtige Kraft
gesucht
die auch genügend technisches Verständnis besitzt, um die Stelle erfolgreich auszufüllen.
Angaben über bisherige Tätigkeit, Alter und Gehaltsansprüche unter Q E 1072 an die Exp. d. Bl.
Original-Zeugnisse, Retourmarken, Photographien usw. verboten, da Rücksendung nicht erfolgt. (13)

Maschinen-Techniker
bewandert im Bau von Vorrichtungen, nach Remscheid sofort gesucht. Praxis unbedingt erforderlich.
Angebote u. Angabe der bisherigen Tätigkeit, des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Gehaltsansprüche unter Q K 1077 an die Exped. dieses Blattes.

Buchhalter und Korrespondent
aus der Stahl- resp. Maschinenbranche, perfekter Arbeiter, welcher ein umfangreiches Bureau nach kurzer Einarbeitung selbständig leiten kann, bald evtl. sol. gesucht. Alter möglichst nicht unter 30 Jahren und militärfrei. Es handelt sich um eine Vertrauensstellung und können nur wirklich tüchtige, fleißige Kräfte mit la. Referenzen berücksichtigt werden. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisausschnitten u. O 700 an die Ann.-Exped. D. Schürmann, Düsseldorf. Su

Putz-Salon.
Erstklass. Verkäuferin
zum baldigen Eintritt gesucht. Kräfte, welche in feinen Modestudios tätig waren, erhalten den Vorzug.
Jahresstellung bei höchstem Gehalt.
Schriftl. Angebote unter Df U 5889 an Rudolf Mosse, Düsseldorf, sind Zeugnisse und Photographie beizufügen. (82)

Vertrauensstellung
sucht zuverlässiger Buchhalter ges. Alters, völlig militärfrei, langjähriger Prokurist eines Export-Hauses, früher 10 Jahre bei einer Großbank tätig gewesen, gestützt auf beste Zeugnisse u. Refer. Ang. m. Gehaltsanspr. unter Q F 947 an die Exped. d. Bl. erb. 4u

Damen
suchen Stelle in frauenemem Haushalt. Briefe unter Q U 961 an die Exp. d. Bl. 4v

Rechtswesen.
Jung, Mann, militärfrei, d. berelst bei Syndikat die Rechtsabteil., selbst leitet, sucht, gest. auf erstkl. Zeugn. u. Rel., z. 15. April, auch in d. holl. Position, evtl. auch bei Rechtsanw. Oll. u. J. M 73 an die Ann.-Exp. Jos. Mainzner, Opladen. 55

Heirat
bei gegenseitiger Zuneigung die Bekannte ein. gesund, charakterv. Herr in gesichert. Verhältnissen. Vermittlung bei Nichtanonyme, ausführlich. Angeb. möglichenw. mit Bild, unter Q X 964 an die Expedition ds. Bl.
Diskretion ehrenwörtlich. 4u

Seibsländ. Reichsbeamter, Nähe
Hannover, 4800,- Eink. nebst Vermögen, wünscht Dame, nicht unter 25 Jahren, mit entspr. Vermögen, Witwe nicht ausgeschl., zwecks baldiger Verheiratung kennen zu lernen. Nur ernstgemeinte Offerten (nicht unter Chiffre oder postlagernd) erbet. unter Q Q 957 an die Exped. ds. Zeitung. 4u

Sucht i. nah. Verwandsch. 37jährig,
ev. Dame v. guter Ruf u. Vermögen, jugendl. Ausd., 1/2 Million Verm., zuverl., gesund,
Lebensgefährten
b. 52 Jahr, alt, in G. Position. Höherer Beamte. bev. Vermitt. Verh. Angebote unter P C 85 an die Exp. d. Bl. 3v

Ww., 42 J., eleg. Fräulein, 39
mög. ev. Villa, wünschensw. Briefw. zwecks Heirat, vornehm. ill. Privatier. Angeb. u. E 922 an Jakob Mayer, Ann.-Exp. Frankfurt a. M.

Dame, Ende 40, große volle Erschei-
nung, schön, Heilm. wünsch. b. Herrn z. Heirat, auch Ausländer. Ang. u. E F 663 an d. Exped. d. Bl. 4u

Thüringer, 19 J., s. z. 1. 4. oder
später Still, in bess. kinderr. Haushalt Offerten erb. Frankenhäuser, Ratsfeld i. Kyffg. (4u)

10 000 kg
Messingblöcke
Rotgußblöcke
Gußmessing
5000 kg
Neusilberblöcke
abzugeben.
Angebote unter Q Z 966 an die Expedition d. Bl. 4u

Große Aufträge (H43)
zum Abdrehen
v. Metallteilen
auf Revolverbüchsen oder Automaten zu vergeben. Angebote u. Q F 1082 an die Exp. d. Bl.

Wegen Militärverhältnissen
Geschäft zu übertragen.
Deutsches Reichs-
Patentmuster.
Fast jeder im Kriege Käuer, Erfindliches Kapital 300 bis 400k., wofür Ware geliefert. Zu sprechen Freitag von 2 bis 5 Uhr Hotel Ewigke Lampe, Köln. (45)

Ziegelsteine.
Mehrere Millionen hergebrachter Ringofensteine franko Waggon abzugeben. Gell. Anfragen u. V P 101 an die Exp. d. Bl. 4r

Zisterne
Steinkohlenteeröl
à 15.50 pro 100 Kilo abzugeben. Angeb. u. F 1207 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. (H43)

Hufstollen
16/14, scharf u. stumpf, größere Posten abzugeben. Liefern sofort beginnend. Limit, Quantum u. Lieferzeit erbeten. Sa Max Mandelbaum, Düsseldorf 200b. 1556.

Ca. 200 Tonnen
Stabeisen
bei prompter Spezifikation billig abzugeben. Anfrage erb. unter Q O 1081 a. d. Exp. d. Bl. (ko)

Wertvolle
Einrichtungen
zum Teil aus der D. W.-Ausstellung, sowie einzelne Bilder, Gardinen, Teppiche usw., weit unter Preis zu verkaufen. Angeb. unter W Z 136 an d. Exp. d. Bl. 4u

50 000 Gewehriemen
prima Karabiner, vorschrittmäßig, abzugeben.
Gebrüder Schwabland
Köln, Glockengasse 9.
Telephon A 963. 9

Einfaß-Leder
für Tornister usw. in allen Breiten und Längen Meter lang sehr preiswert. E. Hasenkamp, Köln, Blaubach 72/78, Tel. B 1553. la, schneeweiß

Maschinentalg
in größeren Posten abzugeben. Angebote unter A B 1602 an die Exp. d. Bl. 39

Billige Schmieröle
für Transmiss. 60, Boin. 61, 68, für Automatenmasch. 55, Köln 1068, 1096, Probekamp 25/26, N. N. N. N. Sromberg, Agt. Köln, Maternuss-5.

2000 Kilo
Heißdampf-Zylinder-Öl, pro 100 Kilo 220,- zu verkaufen. Jos. Plum, Aachen, Langenbühl 14. (ni)

Perser Teppich
für großes Speisezimmer zu kaufen gesucht. Angebote unter V B 392 an die Exp. d. Bl. 4u

Kernseife
2 Wag. (20 l) fäll. in Köln ev., z. verk. Anfr. u. W G 118 a. d. Exp.

Motorlastwagen
nebst Anhänger für 10000 kg Frachtkraft, Subventionstyp, von Heisterbach, nicht repariert, der Motor gründlich repariert **sofort preiswert abzugeben.**
Angeb. unter D 14289 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 1143

Suche ein gut erhaltenes
Auto Landulet
6000, Nolsitz in der Fahrtrichtung, von 820 P. S., an bis Seite 1023 sofort zu kaufen. Ang. m. genauer Preisang. u. R 174 an Ann.-Exp. Rosiesky, Bonn.

Dame, mittelgr., brünette, symp.
Erschein., Witwe, 30 J., alt, vordringend u. mit schöner Aussteuer, mit vierjähr. wünschensw. reizendem Töchterchen, sucht zwecks spät.

Wer liefert sofort
Kokillen
für Zinkguß?
Angebote erbitte per Eilboten unter Q C 1070 an die Expedition ds. Zeitung. Vr

Heereslieferung.
Chirurg. Instrumentenmacher u. Messerschmied ist in der Lage, noch weitere Aufträge in chirurg. Instrumenten u. Orthopädie-Apparat. entgegenzunehmen zu können. Hr **Josef Meibach,**
Peter Sonntag
Krefeld, Alte Linerstr. 72
Stahlwarenhandlung.

Ein eingelegte Tornister-
fabrik ist in der Lage, die Anfertigung größerer Quantitäten vorschrittmäßiger, gehäuerter Tornister.
Segeltuch-
Tornister
zu übernehmen. Lieferung kann evtl. bald beginn. Hr **Louis Frankenstein,** Schulfabrik, Burscheid bei Köln.

5 Faß la. Harz
in Stücken
sowie 1 Faß la. gekochtes, reines **Leinöl**
billig sofort gegen Kasse abzugeben.
Ang. u. O R 714 an Ed. Krause, Ann.-Exp., Essen-Ruhr.

Deutsches Komitee für Sammlungen
zugunsten des „Roten Halbmonds“.

Es gingen ferner ein: Carl Löhns, Int.-Beamtenselbstverleiher, Koblenz, stellv. Int. S. A.-K. 20, 50k. Sammlung in der 4. Kompagnie des Landsturm-Infanterie-Ersatz-Bataillons Nr. 1, Münster 25k. Pfarrer Eigenbrodt, Enkirch a. d. Mosel 20, 05k. Albert Escher, Oberbahnvorsteher, Gerolstein, Eifel (gesammelt unter Freunden u. Bekannten) 38, 05k. Casino Kegelschub, Eschweiler-Pfanne 50k. Frels, Barmen, Lohstraße 19, 1. 30, 10k. v. Wintzingenrode, Bonn, Emdenicher Allee 11, 20k. Unteroffizier Grätzer in Köln 5k. Kreisammal-Kasse in Gummersbach 50k. Frau Fritz Kistemacher, Münster W. 10k. Amtsrichter Dr. Kistemacher-Lüdinghausen 10k. Martha Golsman-Langenberg Rhld. 50k. Kölner Benzin-Raffinerie G. m. b. H., Köln-Braunfeld, Eupener Straße 144, 50k. Gokovoro-Mayen 2k. Juristen-Mittagstisch „Hilck“ Hotel Kohlhass-Reiff, Mayen 5k. Frau Hilta Gruenwald-Köln 100k. Rheinland-Loge-Köln 300k. E. Posse, Chefdekanat Köln 50k. Richard Dittich Köln-Kalk, Neuerburgstr. 27, 50k.

Zusammen: 24957,70 Mark.
Die Gewinner in der Verlosung Kölner Kunst zum Besten des Roten Kreuzes werden dringend gebeten, ihre Gewinne in den Räumen des Kunstgewerbe-Museums abzuholen, da der bisher für diese Ausstellung verwandte Raum für andere Zwecke benutzt werden muß. (nk)

Das Komitee.

Das Ev. Paedagogium Godesberg a. Rhein (31
(Gymnasium, Realgymnasium u. Realschule mit Einj.-Berecht.) ist mit seiner Zweiganstalt in Herchen (Sieg) infolge günst. Beding., Stamm aller Lehrkräfte usw., imstande, die Anstalt auch wäh. der Kriegszeit ohne Einschränkung weiterzuführen. Es bietet seinen Schülern ged. Unterr., Förderung ihres geist. u. leibl. Wohles durch eine familienhafte Erziehung in Gruppen von je 10-18 Knaben in d. 15 Alumnaten d. Anstalt. Jugendsanatorium in Verbindung mit med. Sexuators ärztl. pädagog. Institut. Drucks. d. Dir. Prof. O. Kühne, Godesberg a. Rh.

Königliche Tierärztliche Hochschule
in Hannover
Das Sommersemester 1915 beginnt am 15. April. Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage unter kostenloser Zusendung des Programms an die Exped. d. Bl. 63
Der Rektor.

K. Universität Tübingen.
Das Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 1915 ist erschienen und kann durch den Oberpedell unentgeltlich bezogen werden. ic

Konkurs.
Die zur Konkursmasse der Rheinischen Gesellschaft für autom. Metallbearbeitung, Apparate-Bauanstalt G. m. b. H. in Köln, Holzholzenring 59, Fabrik Köln Lindenthal, Bachemer Straße 209, gehörige Masse, bestehend aus fertigen und halbfertigen Schweißapparaten, Rollenscheren, Bohrmaschinen, Schraubstöcken, Schweißbrennern, sämtl. zu der Apparatebauanstalt gehörenden Werkzeugen usw. sowie dem gesamten vorhandenen Inventar an Schweißtauchen, Apparate-Transportwagen, Bureau-Einrichtungen usw.
soll in bloc verkauft werden. Die Apparatebauanstalt könnte am besten, wie sie steht und liegt, von einem interessierten weitergeführt werden.
Das über die Konkursmasse aufgenommene Inventar nebst Taxation desselben liegt zur Einsicht bei dem Unterzeichneten offen und kann auch Besichtigung (jedoch nach vorheriger Vereinbarung für interessierten erfolgen. Angebots sind bis zum 13. März 1915 bei dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen.
Der Konkursverwalter:
Dr. jur. H. Frank I, Rechtsanwalt
Hansaring 39. Tel. Nr. A 8128.

Kapseln
fertig und unbearbeitet
freibleibend, sofort lieferbar.
Rasmussen u. Ernst G. m. b. H.
Chemnitz i. Sa. 4u

Es spart Zeit und Geld ein jeder
Der schreibt mit Schagen's Dauerleder.
R 821633
SCHAGEN'S
AACHEN
DAUERLEDER
Dauerledern per Gros 3,-, mit Kugelspitze 3,50
SCHAGEN'S
SCHREIBFEDER
Schreibfedern per Gros 2,50, mit Kugelspitze 3,-, 3,-
u. Zeichenfedern. Musterort. 1,-, Irko. gegen Voransch. Deutsches Erzeugnis. Schagen & Co., Aachen-B. 7.

Reinwollene geschl. Posten
billigst!
Kaufmann & Reich
grammel. u. feldgrau. Chemnitz.

Zeltbahnstoff
feldgrau, garantiert vorschrittmäßige, la. Qualität, 94 cm breit, 25000 m ab Lager lieferbar zu 1,40 für den laufenden Meter.
Alfred Deutmann, Dortmund.

Abstechbänke u. Drehbänke
werden von einer Maschinenfabrik sofort netto Kasse zu kaufen gesucht.
Ang. unter P L 2695 an die Exp. d. Bl. 45

94 cm Zeltbahnstoff und
70 cm Brotbeutelstoff
in feldgrauer Farbe, vorschrittmäßige, im Strang gefärbte Ware, für die Monate März, April und Mai hat zu sehr billigen Preisen abzugeben. **Fr. Kreuder, Mech. Weberei, M.-Gladbach.**

Filz für Geschoß-Korb-
Einlagen
liefert Stiff Kappeler Filzfabrik, Weiß & Cie., G. m. b. H., Stiff Keppel-Altenbach (Kreis Siegen). (sc)

Zeltbahnen
10000 greilbar, feldgrau gar. vorschrittmäßig 7,85k abzugeben.
Karl Kalderoni, Rheydt
Tel. 102 und 1471. (bl)

Greifbar
2 neue Stanzmesser
für Spatentaschen. Jos. Fried. Stoffe, zu verkaufen. (gk)
rich. N. Maschinger-Str. 16, Köln. (84)

Knopflochmaschine
Phönix, neu, für Tuch und zarte Stoffe, zu verkaufen. (gk)
L. Ruchstedt, Hagen i. W.

Xylol
gereinigtes, in größern Mengen gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Angebote unter Q H 1071 an die Exped. d. Bl. pa

Bad Neuenahr.
Bonn's Kronenhofel
zu Kurzwecken geeignet.
sowohl d. Thermalbäder u. Quellen
MAB. Pr. Ztr. Heiz. Elektr. Licht. Lift.
Man verlange Prospekt. *17

Nieder-Walluf a. Rhein
Sanatorium Dr. Hirte
Kur für Nervenkrankte
Diät- und Mastkuren.

Schmalz mehrere Waggons
sofort greilbar, mit
geringem Prozentsatz Kunst-
speisefett, gegen Kasse abzu-
geben. Anträge unter L 26
an die Agentur Unter Taschen-
macher 14, Köln.

Rinds-
gulasch
in Dosen, prima Ware, sehr
schmackhaft und halbar,
vielfach von Ständen
gekauft, abzugeben. In-
teressenten u. Nr. 1193
an Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Frankfurt a. M. H43

Schokoladenfabrik
bietet garantiert reine
Blockschokolade
auf jedes gewöhnliche Gewicht zu
95,- per Zentner an.
Angebote unter Q T 1088
an die Exped. d. Bl. ge

Edelkastanien
getrocknet und geschält, neue
Ernte, 50 000 Kilo abzugeben.
Hochpreise erbeten unter
M K 489 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., München. H43

Lederstanz-
artikel
sowie sämtliche
Riemen
fabriziert schnell
und billigt.
Ang. unter Q R 1084
an die Exp. d. Bl. uk

Sofort
zu verkaufen
größere
Posten Blank-
leder, 3-4mm
u. **Blankleder-**
abfall und
Strippen.
Ang. u. O D 1071
an die Exp. d. Bl. uk

40 000
blaugestreifte
Militärnessel-
Hemden
in guter Qualität und saubere
Verarbeitung. Liefere-
rung sofort beginnend bis
Ende April, sind im ganzen
oder in größeren Posten sehr
preiswert abzugeben. (82
Ed. Bielschowsky jr.
Breslau i. 9

20 000
vorschrittmäßige
Gewehr-Riemen
eventl. weniger, sofort
zu verkaufen.
Offerten an
Heinrich Jentges
Viersen.

Herren
welche ihre Garderobe per Kasse
kaufen, erhalten von diesem Tuch-
und Maßgeschäft eine (4u)
äußerst günstige
Offerte.
Ang. u. W L 122 an die Exp.
Leistungs, Tornisterfabrik
sucht Aufträge, evtl. auch
in Lohnarbeiten. P
Produktion
pro Woche 2000 Stück.
Verteiler für Köln u. Umgeg.
Carl Eilen, Köln, von Werth-
straße 32. Das vorschrittmäßige
grauere Zeltbahnstoff unter
Preis abzugeben. 4u